www.radamniederrhein.de

# Rad am Niederrhein

adfc

1 / 2014

## Rauf aufs Rad und breit gemacht

## ADFC: Wir bewegen was!

## Rhein-Radwege I

Hier könnte ein Etikett mit Ihrer Anschrift kleben. Als ADFC-Mitglied bekommen Sie Rad am Niederrhein regelmäßig ins Haus.

Fahrradmagazin des ADFC Rhein-Kreis Neuss und des ADFC Krefeld – Kreis Viersen. Darüber hinaus verteilt in Mönchengladbach und im Kreis Kleve.

NEW Wir kümmern uns.

# WIR LIEFERN DAS WICHTIGSTE
# LEBENSMITTEL

Renate G.
Schulkontaktpflege
Trinkwasser

Pro Jahr liefern wir 23,6 Milliarden Liter Trinkwasser und versorgen so die Region mit dem wichtigsten Lebensmittel überhaupt.

Wir kümmern uns um Ihre Perspektive: **www.new-perspektive.de**

# Liebe LeserInnen!

*Der ADFC hat im Jahr 1979 als kleiner Club Bremer Fahrrad-Enthusiasten angefangen, die in den Augen vieler einen tapferen, scheinbar vergeblichen Kampf gegen die Übermacht des Autos führten – wie Don Quijote gegen die Windmühlen, die zu Cervantes' Zeit ein Symbol des Fortschritts waren wie im 20. Jahrhundert das Auto. Heute wissen wir: Jan Tebbe und seine Freunde waren keine Don Quijotes, sondern weitsichtige Köpfe, die bereits damals ahnten, dass das Auto auf lange Sicht seinen Fortschritts-Nimbus verlieren würde, weil es zu groß, zu schwer, zu hungrig und zu teuer war.*

*Fortschrittliche Mobilität wird heute nicht mehr mit Auto-Mobilität gleichgesetzt, sondern mit intelligenter, vernetzter, manchmal sogar virtueller Mobilität. Viele Menschen, besonders in den überfüllten Großstädten, sind heute mit der Bahn, morgen mit dem Fahrrad, übermorgen mit dem Leihwagen unterwegs – je nach Bedarf. Dem Fahrrad kommt dabei eine besondere Rolle zu – nicht, weil es die Lösung aller Verkehrsprobleme anzubieten hätte, dafür ist es in seiner Reichweite und Transportkapazität zu begrenzt. Aber es ist aus Kosten-Nutzen-Sicht das effizienteste Verkehrsmittel: Flexibler als die Bahn, preiswerter als das Auto, und es bringt Gesundheit und Spaß als Zusatznutzen.*

*Deshalb hat der ADFC-Bundesverband nach langer und gründlicher Debatte ein verkehrspolitisches Grundsatzprogramm beschlossen, das vor allem eines zum Ziel hat: Öffnung für alle! Der ADFC ist die Interessenvertretung aller Radfahrer – ausdrücklich auch derer, die nur gelegentlich in die Pedale treten. Denn je besser die Voraussetzungen für das Radfahren werden – von guten Radwegen über Tempo 30 auf den Straßen bis hin zu pfiffigen Serviceangeboten, um so häufiger werden die Gelegenheitsradler das Fahrrad zu schätzen wissen. Und das unterstützt der ADFC mit seinem neuen Programm. Umgesetzt wird es übrigens vor Ort, hier bei uns in den Kreisverbänden. Das weiß der Bundesverband und dafür hat er uns seine Unterstützung zugesagt.*

*Heribert Adamsky*

*Nach diesem milden Winter, in dem niemand frostbedingte Pausen einlegen musste, scheint das Bürgerinteresse an fahrradfreundlichen Maßnahmen besonders groß zu sein. Die Klimaschutzaktion Stadtradeln und die Verkehrssicherheitsaktion Black Box wird in Krefeld erneut durch Spenden von örtlichen Unternehmern und Bürgern unterstützt. ADFC-Mitglieder bieten die Reinigung und Auffrischung von örtlichen Wegweisern an. In Mönchengladbach machen Bürger per Internetportal Vorschläge für Knotenpunkte nach holländischem Vorbild. Dieses Bürgerengagement kann und will die Städte und Gemeinden natürlich nicht aus ihrer Zuständigkeit für die Infrastuktur und Verkehrssicherheit entlassen. Es zeigt aber, mit welch relativ geringem Aufwand manche Verbesserungen für den Radverkehr möglich sind. Auch wenn Bürgerengagement aus persönlicher Betroffenheit manchmal nicht in die städtische Weichenstellung zu passen scheint: Es lohnt sich, dieses Engagement zu fördern und maßvoll zu koordinieren.*

*Andreas Domanski*

# BEITRITTSERKLÄRUNG

adfc Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club

**Beitritt**

auch auf www.adfc.de

Anschrift:

Name, Vorname | Geburtsjahr

Straße | PLZ, Ort

Telefon | E-Mail

Beruf

Anmerkungen

Familien-/Haushaltsmitglieder:

Name, Vorname | Geburtsjahr

Name, Vorname | Geburtsjahr

◯ Ja, ich trete dem ADFC bei und bekomme die Radwelt. Mein Jahresbeitrag unterstützt die Fahrrad-Lobby in Deutschland und Europa. Im ADFC-Tourenportal erhalte ich Freikilometer.

Einzelmitglied ◯ ab 27 J. (46 €) ◯ 18 – 26 J. (24 €)

Familien-/Haushaltsmitgliedschaft ◯ ab 27 J. (58 €) ◯ 18 – 26 J. (24 €)

Jugendmitglied ◯ unter 18 J. (16 €)

◯ Zusätzliche jährliche Spende €

◯ Ich erteile dem ADFC hiermit ein SEPA-Lastschriftmandat bis auf Widerruf:

Gläubiger-Identifikationsnummer: DE38ADF00000288847 | Mandats-Reference: wird sogleich mitgeteilt

Ich ermächtige den ADFC, Zahlungen von meinem Konto durch Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom ADFC auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Für die Vorabinformation über den Zahlungseinzug wird eine verkürzte Frist von mindestens fünf Kalendertagen vor Fälligkeit vereinbart. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Kontoinhaber

D E

IBAN

BIC | Datum/Ort/Unterschrift

◯ Schicken Sie mir eine Rechnung.

Bei Minderjährigen setzen wir die Einverständnis der Erziehungsberechtigten mit der ADFC-Mitgliedschaft voraus. Personen unter 27 Jahren können freiwillig gerne den Normalbeitrag bezahlen. Dazu bitte einfach die Kategorie „ab 27 Jahre" wählen.

Datum | Unterschrift

Bitte einsenden oder per Fax an: 0421/346 29 50

Vorwort ..... 3
Beitrittserklärung ..... 4
Inhalt ..... 5

## Verkehr

NRW-Sternfahrt 2014 ..... 6
Verkehrspolitisches Programm des ADFC.. 7-8
Neuauflage „Recht für Radfahrer“ ..... 9
Elektroräder in Bahnen erlaubt ..... 9
Kostenlose Stromtanke in Düsseldorf ..... 10

## Touristik

Ladestationen in der Region Gelderland... 12
NRW-Radtour 2014 ..... 13
Rhein-Radwege I ..... 15-17
Übernachten mit Bett+Bike ..... 17

## Geldern / Kreis Kleve

Veranstaltungen in Kleve ..... 18
Veranstaltungen in Geldern ..... 20

## Mönchengladbach

Aktionsbündnis fordert Umdenken ..... 21
ADFC schlägt Knotenpunktnetz vor ..... 22
Rundradeln und Fahrradbörsen ..... 23
Touren und Termine ..... 24-25

## Krefeld – Kreis Viersen

Ansprechpartner und Kontakt ..... 26
Krefelder Aktionskreis pro Fahrrad ..... 27
Radverkehr in Krefeld hat's schwer ..... 28
Fahrradständer am Bahnhof Forsthaus ..... 29
ADFC-Rollfiets im Einsatz ..... 30
Förderschule sammelt Spenden ..... 30
Theater für junge Menschen ..... 31
Fahrradförderung im Kreis Viersen ..... 32-33
Fahrrad-Aktionen in Krefeld ..... 34
Touren und Termine ..... 35-41

## Rhein-Kreis Neuss

Wer wir sind ..... 42
Facebook: Vernetzt diskutieren ..... 43
Neusser Hindernisse: Stein weg ..... 44
Fahrradständer an der Coens-Galerie ..... 45
Touren und Termine ..... 46-58

## Service 59

Titelbild: goodcomm.de. Wir danken Zweirad Oberländer und Gabi's Blumenstübchen, beide Einkaufszentrum Neuss-Gnadental, für die freundliche Unterstützung.


# Impressum

*Rad am Niederrhein, das regionale Magazin für Alltags- und Freizeitradfahren*

Anschrift Erftstraße 12, 41460 Neuss

Herausgeber ADFC Rhein-Kreis Neuss und ADFC Krefeld – Kreis Viersen

Redaktion Heribert Adamsky, Andreas Domanski, *redaktion@radamniederrhein.de*

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Anzeigen Astrid Werle (Tel. 02131 602350), Hans-Gerd Leijser (Tel. 02161 673271). *kontakt@radamniederrhein.de*

Auflage 7500, gedruckt bei Häuser KG, Köln

Verbreitung Rhein-Kreis Neuss, in Krefeld und Kreis Viersen, Kreis Kleve, Mönchengladbach

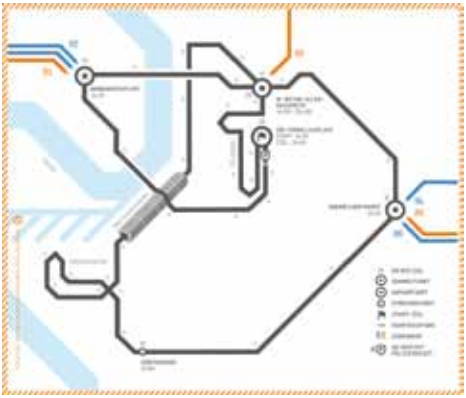
Erscheinen Frühjahr, Sommer, Herbst

Mediadaten www.radamniederrhein.de

# Rauf aufs Rad und breit gemacht

**Unter diesem Motto nehmen wir am 4. Mai 2014 zusammen mit mehreren Tausend Radfahrenden aus ganz NRW erneut die Düsseldorfer Innenstadt ein. Die NRW- Fahrradsternfahrt ist eine Mischung aus gemeinsamen Spaß auf dem Rad und Fahrraddemonstration, bei der sich sechs sternförmig angeordnete Routen aus ganz NRW in Düsseldorf zu einem riesigen Radlerstrom vereinen.**

Immer mehr Menschen steigen um aufs Rad, der Anteil der Haushalte mit Auto in den Innenstädten ist rückläufig. Aber die Straßen sind immer noch breit für Autos und schmal für Radfahrer. Wir fordern, dass unsere Verwaltungen dem Radverkehr angemessenen Raum geben. Dafür machen wir uns am 4. Mai in Düsseldorf demonstrativ breit. Seien auch Sie dabei und bringen Sie Ihre Freunde mit! Die Sternfahrt ist aber nicht nur Demo, sie macht auch einen Riesenspaß. Mit Geleitschutz durch die Polizei – linksrheinisch bereits ab Neuss, Radstation – fahren wir in die Landeshauptstadt, drehen eine große Runde durch die Straßen der Düsseldorfer City. Für kleine Fahrrad-Anfänger und ihre Familien gibt es die 1 km lange Kinderroute rund um die Kö – Start um 15 Uhr am Nordende der Kö. Hier locken bereits ab Mittag Musik und kreative Parkplatz-Aktionen. Und wer sein Rad mit Fantasie und Liebe schmückt, hat gute Chancen beim Fahrrad-Schönheitswettbewerb!



*Die Hauptroute durch Düsseldorf. Wir kommen über die Zubringer R1, R2 und R3.*

**Sternfahrt-Fahrplan**
Das sind unsere drei linksrheinischen Zubringer-Routen. Bitte seid 15 Minuten vor der Zeit am Treffpunkt, wir fahren pünktlich ab!

**Route R1 über Neuss Hbf Radstation**.
Hier sammeln wir und ab 13 Uhr und fahren um 13.30 Uhr mit Polizeibegleitung über die Furth und Heerdt nach Düsseldorf.
- 10.00 Uhr MG-Rheydt Harmonieplatz
- 11.00 Uhr MG-Lürrip Helga-Stöver-Park
- 11.00 Uhr Dormagen Histor. Rathaus
- 11.30 Uhr Jüchen Markt
- 12.00 Uhr Kleinenbroich Kirmesplatz Matthiasstr.
- 12.00 Uhr Grevenbroich Markt
- 12.30 Uhr Gv-Kapellen Bahnhof
- 12.30 Uhr Kaarst Rathaus
- 13.30 Uhr Neuss Radstation

**Route R2 über Lörick**.
Am Barbarossaplatz schließen wir uns mit dem Neusser Zweig zusammen.
- 09.00 Uhr Geldern Markt
- 11.30 Uhr St. Tönis Wilhelmsplatz
- 12.00 Uhr Krefeld Volkshochschule
- 12.30 Uhr Schiefbahn Fernsehturm
- 13.45 Uhr Büderich Dorfstraße Kirche St. Mauritius

**Route R3 über Flughafenbrücke**. Hier fährt man gemeinsam mit Radlern aus Kamp-Lintfort und Moers und auf die rechte Rheinseite und bekommt ab Klemensplatz Polizeigeleit.
- 10.30 Uhr Uerdingen Markt

Mehr Informationen zur Sternfahrt unter **www.adfc-sternfahrt.org**

# Wir bewegen was! – Das Verkehrspolitische Programm des ADFC

**„Wir haben eine Vision: Im Jahr 2025 erreichen die Menschen ihre Zielorte schnell, kostengünstig, umweltfreundlich und unter komfortablen Bedingungen. Damit das Realität wird, setzen wir uns für die Entwicklung eines Verkehrssystems ein, das auf Nähe und intelligente Verbindung verschiedener Verkehrsmittel baut. Und in dessen Mittelpunkt das Fahrrad steht." So beginnt die Präambel des Verkehrspolitischen Programms, das der ADFC auf der Bundeshauptversammlung 2013 in Aachen einstimmig beschlossen hat.**

## Das Verkehrspolitische Programm entsteht

Programmatische Texte hat es im ADFC bereits mehrfach gegeben. Die ursprüngliche Satzung von 1979 legt die Basis. 1985 sind die „Düsseldorfer Thesen" veröffentlicht worden, zum zehnten Geburtstag des ADFC 1989 die „Bremer Thesen". Seitdem hat es kein neues verkehrspolitisches Grundsatzprogramm mehr gegeben, wohl aber zahlreiche Einzelkonzepte und Themenpapiere. Deshalb hat der stellvertretende Bundesvorsitzende Ludger Koopmann 2010 mit der Arbeit am Verkehrspolitischen Programm begonnen. Wenig später erfolgte eine Umfrage unter allen ADFC-Kreisverbänden. Im Mai 2012 ist der Prozess beim Bundeshauptausschuss neu strukturiert worden. Seitdem begleitete eine Steuerungsgruppe, der auch der ADFC NRW angehörte, die Erstellung eines Referentenentwurfs. Ein Jahr später, im Mai 2013, wurde der Entwurf neun Experten vorgelegt, die dem Konzept grundsätzlich eine gute Qualität bescheinigten, aber auch auf mögliche Verbesserungen hinwiesen. Diese Fassung wurde schließlich im Sommer vereinsintern im Internet veröffentlicht und diskutiert. Der Text wurde abschließend überarbeitet und mit kleinen Änderungen in Aachen von der Bundeshauptversammlung einstimmig beschlossen.

## ADFC für alle

Das Verkehrspolitische Programm geht mit einer Neuausrichtung des ADFC unter dem Motto „ADFC für alle" einher. Vergleicht man die

**Das Verkehrspolitische Programm beschreibt in 10 Abschnitten, wie wir uns die Radverkehrsförderung unter verschiedenen Aspekten vorstellen:**

**1. Mehr als ein Fortbewegungsmittel – Das Rad bietet viele Lösungen**
Radverkehrsförderung kann über viele unterschiedliche Ansätze erfolgen. So hat das Radfahren Auswirkungen auf die Energiewende, den Klimawandel oder die Gesundheit. Radverkehrsförderung muss als gesamtgesellschaftliche Aufgabe begriffen werden.

**2. Sicherheit und Akzeptanz schaffen – Grundlagen der Radverkehrsförderung**
Sicherheit ist ein zentrales Thema beim Radfahren. Deshalb müssen sich Radfahrer sicher fühlen, komfortabel fahren können und voll akzeptiert werden.

**3. Umsteigen leicht gemacht – zum Radfahren motivieren**
Deutschland muss eine eigenständige Fahrradkultur aufbauen, um die breite Bevölkerung zu Radfahren anzuregen.

**4. Radverkehr erhöht Lebensqualität – Lebenswerte Städte und Dörfer**
Die Anforderungen an den Radverkehr unterscheiden sich im städtischen Raum deutlich

vom ländlichen. Die Förderung des Radverkehrs kann die Lebensqualität verbessern, wenn dabei die individuellen Stärken und Schwächen dieser Siedlungsräume berücksichtigt werden.

**5. Zusammen geht was – Vernetzung der Verkehrsmittel**
Ohne Autos wird es auch in der Zukunft nicht gehen. Das Rad kann seine Potenziale besonders gut ausspielen, wenn die Vernetzung mit anderen Verkehrsträgern wie Bus und Bahn, Taxi oder Car-Sharing klappt.

**6. Radverkehr für alle – Infrastruktur**
Radfahrer sind ein Spiegelbild der Gesellschaft. Ebenso vielfältig sind ihre individuellen Anforderungen an das Radfahren. Die Infrastruktur muss diesen unterschiedlichen Nutzungen gerecht werden.

**7. Gut geschützt unterwegs – Verkehrssicherheit**
Hohe Sicherheit im Straßenverkehr ist eine unverzichtbare Voraussetzung für das Radfahren. Dazu müssen die Gefahren reduziert werden, indem es Tempolimits gibt und eine Kultur des Miteinanders.

**8. Finanzierung und Rechtsrahmen**
Für die Radverkehrsförderung ist eine ausreichende Finanzierung notwendig. Um eine gleichberechtigte Ausstattung zu erreichen, müssen die bestehenden Gesetze und Strukturen angepasst werden.

**9. Informiert bleiben – Evaluation und Forschung**
In Deutschland gibt es kaum Forschungen zum Radverkehr. Deshalb muss die Forschung verstärkt werden. Es ist wichtig, den Erfolg von Maßnahmen zu überwachen und auszuwerten.

**10. Wie geht's weiter? – Ausblick**
Das Verkehrspolitische Programm will nur einen groben Rahmen bieten. Die zahlreichen Details sind in weiterer Arbeit auf Bundes- und Landesebene sowie vor Ort zu klären.

Fahrradnutzung in Deutschland mit der Größe des ADFC, stellt man fest, dass nur 0,16 % der Gesamtbevölkerung im ADFC sind, aber 60 % das Fahrrad nutzen. Zum Vergleich: Der ADAC kommt auf einen Anteil von über 21 % an der Gesamtbevölkerung (Stand Januar 2011). Damit ist fast jeder 2. Kraftfahrzeughalter ADAC-Mitglied, während der ADFC nur einen verschwindend kleinen Anteil der Radfahrer als Mitglied hat. Deshalb wird sich der ADFC verstärkt auf die Interessen der „Mehrheitsradfahrer" ausrichten. Die Bundeshauptversammlung hat 2012 beschlossen: „Der ADFC vertritt alle Fahrradfahrerinnen und Fahrradfahrer, unabhängig vom Alter, von der Nutzungsintensität des Fahrrades, den Gründen für das Fahrradfahren und dem Preis des genutzten Fahrrades."

Das Verkehrspolitische Programm richtet sich vor allem an die Bundes- und Landespolitik. Da es die Ziele nur auf recht abstrakter Ebene beschreibt, müssen die Positionen mit Themenpapieren und Konzepten konkretisiert werden. Das Programm versteht sich auch als ein wichtiges Instrument der innerverbandlichen Willensbildung und soll laufend fortgeschrieben werden. So bildete das Verkehrspolitische Programm im Februar 2014 den inhaltlichen Schwerpunkt auf dem ADFC Forum, dem bundesweiten Aktiventreff. Auch vor Ort kann das Programm genutzt werden, um Forderungen an die lokale Politik, Verwaltung und nicht zuletzt die Presse heranzutragen.

Wer daran aktiv mitwirken möchte, wende sich bitte an die Kreisvorstände.
**Link: www.adfc.de/grundsatzprogramm**

# Neuauflage „Recht für Radfahrer“

Das Buch „Recht für Radfahrer” von Dr. Dietmar Kettler ist jetzt in einer dritten, überarbeiteten und aktualisierten Auflage erschienen. Auf Basis der aktuellen Straßenverkehrsordnung erläutert der Rechtsanwalt darin die einschlägigen Verkehrsregeln und Ausrüstungsvorschriften, aber auch Themen wie Wegerecht und Strafrecht.

Der Ratgeber erklärt die für Radfahrer wichtigen Regeln praxisnah und in einfacher Sprache und ist daher auch für juristische Laien gut verständlich. Viele Urteils- und Literaturzitate machen das Werk darüber hinaus zum Leitfaden für Rechtsexperten, die sich mit dem immer wichtigeren Thema Radfahren und Verkehr vertraut machen wollen.

*Recht für Radfahrer, Rhombos-Verlag, Berlin 2013*
*Print-Ausgabe 19,80 Euro, ISBN 9783944101071*
***www.rhombos.de***
*E-Book 12,80 Euro ISBN 9783944101316*
***www.libreka.de/9783944101316***

# Pedelecs und E-Bikes ab 1. April 2014 in Bussen und Bahnen erlaubt

## Landesweite Fahrradmitnahme im NRW-Nahverkehr neu geregelt

Ab April können Fahrgäste auf ihr Fahrrad-Ticket statt „klassischen“ Fahrrädern auch elektrobetriebene Fahrräder, sogenannte Pedelecs und E-Bikes, in Bussen und Bahnen mitnehmen. Diese Regelung haben die Verkehrsverbünde und Verkehrsgemeinschaften in Nordrhein-Westfalen unter Mitwirkung von Fahrrad-, Behinderten- und Fahrgastverbänden beschlossen. Sie wird in den Beförderungsbedingungen aller NRW-Verkehrsunternehmen verankert. Außerdem können Fahrgäste zukünftig in den Nahverkehrszügen Fahrräder mitnehmen, deren Abmessungen das übliche Fahrradmaß überschreiten (z.B. Tandems). In Bussen und U-/Straßenbahnen ist dies aufgrund der räumlich beengten Verhältnisse jedoch nur Inhabern von Ausweisen nach § 69 des Sozialgesetzbuchs IX („Schwerbehindertenausweis“) auf Kulanzbasis gestattet.

Bei allen Neuerungen bleibt die bereits heute geltende Regelung bestehen, dass Fahrräder nur transportiert werden können, wenn die Platzsituation im Fahrzeug dies zulässt. In der Mobilität eingeschränkte Menschen (z. B. Rollstuhlfahrer oder Personen mit Kinderwagen) haben auch weiterhin Vorrang vor Fahrradfahrern.

Weitere Informationen zu den ab dem 1. April geltenden Beförderungsbedingungen im Nahverkehr NRW gibt es im Internet unter **www.kcm-nrw.de/4_0_kcm.php**

# Getestet: Kostenlose Stromtanke für E-Bikes

**Am 26. März 2013 nahmen die Stadtwerke Düsseldorf die erste öffentliche Ladestation in Düsseldorf für E-Bikes in Betrieb.**

**VON RÜDIGER HEUMANN**

Der ADFC hat den Prototypen dieser Eigenentwicklung, den die Stadtwerke zusammen mit weiteren Partnern erarbeitet haben, am Rathausufer im Juli getestet: Die Ladestation kann von jedem per SMS freigeschaltet werden, um das E-Bike aufzuladen. Der Kunde erhält dann eine SMS mit einer Bestätigung und die Ladestation wird entriegelt, d.h. die Tür zur Steckdose öffnet sich. Der Akku und das Ladegerät können jetzt in die Ladebox gelegt werden. Erst wenn die Tür wieder verschlossen ist, fließt der Strom und nur der Nutzer, der die Freischaltung per SMS beantragt hat, kann durch eine erneute SMS von seinem Mobiltelefon den Ladevorgang stoppen und die Station entriegeln. Die Kunden können somit während der Zeit des Aufladens beruhigt beispielsweise in der Stadt bummeln gehen.

Der gesamte Ladevorgang ist neben der Ladestation auf einer Schautafel im Detail beschrieben.

Laut Stadtwerke soll es nach Abschluss der Testphase am Standort Rathausufer noch zwei weitere Stationen geben. Weitere Standorte seien in Planung. Zur Zeit ist der Strom kostenlos zu haben. Bis Juli wurden bereits 25kWh abgerufen.

Die Initiative zur E-Bike Ladestation ging von den Stadtwerken aus. Nach positiver Rückmeldung von der Verwaltung und einigen Beratungsrunden mit den Kooperationspartnern der Stadtwerke entstand der heutige Prototyp.

**Testergebnis:**

+ keine Registrierung, kein Schlüssel, keine Code/RFID-Karte
+ offenes System und keine Festlegung auf spezielle E-Bike-Hersteller
+ Strom aus 100% Wasserkraft (laut SWD)
+ Strom (noch) kostenlos, später möglicherweise per Handyrechnung

- (noch) nicht für E-Bikes ohne herausnehmbaren Akku nutzbar (soll nach Abschluss der Prototypenphase möglich sein)

WESTLOTTO

NRW-STIFTUNG
NATUR · HEIMAT · KULTUR
Ein Teil von dir.

WDR 4

# NRW RADTOUR 2014

*Radeln entlang Lenne und Ruhr*

## 17. bis 20. Juli 2014

### Mit WestLotto das Land erfahren

Anmeldung in jeder
WestLotto-Annahmestelle
oder unter
www.nrw-radtour.de

# Ladestationen in Limburg und Gelderland

Die Stadt Nettetal beteiligt sich an einem grenzüberschreitenden E-Bike-Ladestationsnetz der Regio im Raum Gelderland / Nettetal und den niederländischen Grenzorten in Nord-Limburg. Zusammen mit den Stadtwerken sind im Sommer 2013 zehn abschließbare Ladestellen in der Stadt Nettetal eingerichtet worden. Die Stationen werden in einem Internetportal auf **www.entdecke-den-unterschied.eu/e-bike-ohne-grenzen** in einer Landkarte angezeigt. Ergänzend gibt es dort auch Informationen über Fahrradvermietungen und Gastronomiebetriebe in der Region.

*Karte mit E-Bike-Ladestationen auf www.entdecke-den-unterschied.eu/e-bike-ohne-grenzen*

Wir liefern Ihnen bequem frisches Biogemüse nach Hause!

**3 Schritte zum individuellen Gemüseabo:**

1 Stellen Sie Ihr vierwöchiges Probeabo unter **www.lammertzhof.info/bestellen.html** zusammen.

2 Wir begrüßen Sie per Telefon und teilen Ihnen Ihre Zugangsdaten für unseren Onlineshop mit.

3 Sie erhalten nun wöchentlich frische Bioprodukte nach Hause geliefert. Über den Shop können Sie Ihr Abo jederzeit an Ihre persönliche Bedürfnisse anpassen.

frisch und grün
lecker und echt
Bio aus Büttgen

**Einkaufen ganz nach Ihrem Geschmack**

**Hofmarkt:**
Lammertzhof, 41564 Kaarst
Mo - Fr 7 - 19 Uhr · Sa 7 - 14 Uhr

**Webshop:**
Rund um die Uhr www.lammertzhof.info

**Telefon:** 0 21 31 - 75 74 70

Bioland
Familie Hannen
LAMMERTZHOF

# NRW-Radtour 2014
# Radeln an Lenne und Ruhr

**„Das Land erfahren" – getreu diesem Motto laden WestLotto und NRW-Stiftung wieder viele Radler zu einer abwechslungsreichen Tour mit schönen Pausenorten und Routen ein.**

In der Zeit vom 17. bis 20. Juli 2014 werden täglich über 1.000 Radfahrer auf abwechslungsreichen Routen die Regionen entlang von Lenne und Ruhr kennenlernen. Als besonderes Highlight erwartet die Teilnehmer und Besucher an den Etappenzielen abends wieder ein attraktives Unterhaltungsprogramm von WDR 4.

*Tausend fröhliche Radfahrer auf Tour durch das Fahrradland NRW*

Am ersten Tag geht es von Plettenberg über Herscheid bis nach Lüdenscheid. Die zweite Etappe verläuft über Altena und Iserlohn nach Hagen. Etappenziel des dritten Tages ist nach Zwischenhalten in Schwerte und Unna die Fußballstadt Dortmund. Und am letzten Tour-Tag geht es den Dortmund-Ems-Kanal entlang über Waltrop nach Lünen, wo die Teilnehmer herzlich begrüßt werden.

Unterwegs werden auch zahlreiche Natur- und Kulturprojekte der Nordrhein-Westfalen-Stiftung angesteuert. Dazu gehören etwa die Märkische Museumseisenbahn in Plettenberg, die Burg Altena, ein Naturschutzgebiet in der Ruhraue bei Hagen und das Hoesch-Museum in Dortmund. Die NRW-Stiftung finanziert ihre Fördermaßnahmen im Wesentlichen aus Lotterieerträgen, die das Land Nordrhein-Westfalen von WestLotto erhält, außerdem aus Spenden und Mitgliederbeiträgen ihres Fördervereins.

*Nach anstrengender Tagesetappe ist am Abend Party angesagt*

Insgesamt legen die Dauerteilnehmer über vier Tage rund 200 Kilometer zurück. Tagesgäste können auch Einzeletappen (35-65 km) oder Teilstücke ab den ausgewiesenen Pausenorten fahren. Begleitet wird der Teilnehmertross von Tour-Scouts des ADFC, dem DRK-Sanitätsdienst und der Polizei. Ein mobiler Reparaturservice hilft bei Pannen und Rosbacher organisiert kostenfreie Getränkestopps auf der Strecke. Die Teilnahmegebühren für eine Tagesetappe liegen zwischen fünf und sieben Euro, für die komplette Viertages-Tour einschließlich Übernachtungen, Verpflegung und weiteren Leistungen zwischen 139 und 299 Euro. Anmeldungen sind ab 31. März bei allen WestLotto-Annahmestellen oder unter der Homepage **www.nrw-radtour.de** möglich.

Für Rückfragen steht zudem die Projektorganisation KOM3 mit dem NRW-Radtour-Telefon unter 0180/500 15 95 (14 Cent pro Minute, max. 42 Cent aus Mobilfunknetzen) montags bis freitags von 10 bis 16 Uhr zur Verfügung.

Sparkassen-Finanzgruppe

## Wann ist ein Geldinstitut gut für Deutschland?

Wenn es nicht nur in Geldanlagen investiert. Sondern auch in junge Talente.

**Sparkassen unterstützen den Sport in allen Regionen Deutschlands.** Sport fördert ein gutes gesellschaftliches Miteinander durch Teamgeist, Toleranz und fairen Wettbewerb. Als größter nichtstaatlicher Sportförderer Deutschlands engagiert sich die Sparkassen-Finanzgruppe im Breiten- und Spitzensport besonders für die Nachwuchsförderung. Das ist gut für den Sport und gut für Deutschland. **www.gut-fuer-deutschland.de**

Sparkassen. Gut für die Region.

# Rhein-Radwege I

## Neue Deich- und Uferwege zwischen Neuss und Krefeld

**Die Radwege auf den Deichen und am Ufer des Rheins sind wichtige Verkehrsadern für Fahrradfahrer – gleichermaßen im Alltag und in der Freizeit. Der Abschnitt zwischen Düsseldorf und Krefeld ist sogar so beliebt, dass man bisher am Wochenende und bei schönem Wetter nur langsam voran kam, zumal auch Rücksicht auf Fußgänger, Kinder und Vierbeiner geboten war.**

*Mehr Platz auf dem neuen Deichweg*

Die Erneuerung und Erhöhung des westlichen Deichs zwischen Düsseldorf und Krefeld brachte 2012 und 2013 monatelang Umleitungen über Schotterpisten mit sich. Jetzt, nach der Fertigstellung, kommt die Investition in den Hochwasserschutz auch dem Fahrradverkehr zugute.

Zwischen Meerbusch-Büderich und Langst-Kierst wurde der bisherige Weg erneuert und am Deichfuß noch ein zweiter angelegt. Dieser Parallelweg bietet zwar keinen Rheinblick, ermöglicht dafür aber eine zügige und windgeschützte Fahrt. Leider sind beide Wege von Büderich aus nicht barrierefrei erreichbar. Zwei Treppen mit Schieberampen fürs Fahrrad führen hinauf. Fährt man ein Stück weiter nördlich von Büderich zum Deich, kommt man bequem über Rampen auf den Deich. Für Radfahrer, die aus Richtung Niederkassel nach Büderich fahren möchten, ist dies jedoch ein großer Umweg.

Eine besonders stark befahrene Stelle auf der Route ist die Kreuzung mit der Zufahrt zur Rheinfähre in Langst-Kierst. Da der querende Verkehr zur Fähre Vorfahrt gegenüber den Rhein-

*Von Büderich sind die Deichwege nur über Treppen erreichbar*

*Sperrgitter in Langst-Kierst*

Radlern hat, wurden Umlaufgitter angebracht, die aber immerhin so angeordnet sind, dass auch Gespanne, Dreiräder und Tandems einigermaßen problemlos passieren können.

Der weitere Verlauf nördlich von der Rheinfähre bis zur Krefelder Stadtgrenze wurde neu angelegt. Wo früher nur ein Trampelpfad war, kann man jetzt über einen breiten, befestigten Weg rollen. An der Stadtgrenze von Krefeld endet leider der komfortable Ausbau: Die Route führt zunächst durch ein Gewerbegebiet zwischen Rhein und Hafenbecken und dann über eine historische Drehbrücke nach Krefeld-Uerdingen. An Wochenenden stören nur der teilweise schlechte Fahrbahnbelag und das industrielle Ambiente. An Werktagen wird es aber durch den starken Lkw-Verkehr ziemlich unangenehm und vor allem für Familien mit Kindern gefährlich. Radtouristen – insbesondere aus dem Ausland – werden diesen Abschnitt des Erlebniswegs Rheinschiene in eher zweifelhafter Erinnerung behalten.

*Leserfoto von Jakob Thelen mit einem treffenden Kommentar*

Ortskundige nutzen deshalb meistens die Wege westlich des Hafenbeckens und gelangen so auch zur Uerdinger Altstadt mit gemütlichen Lokalen und Aussicht auf das Mündelheimer Rheinknie. Auf der anderen Rheinseite rauchen noch die Schlote der letzten großen Stahlwerke in Deutschland, aber mehrere ehemalige Reviere der Schwerindustrie wurden zu Landschaftsparks mit interessanten Sehenswürdigkeiten umgestaltet. Lesen Sie dazu unseren Touren-Tipp „Industriekultur im Duisburger Südwesten".

## Wegweisung

Die Beschilderung weist den Deichweg auf beiden Uferseiten als „Erlebnisweg Rheinschiene" (Oberwesel – Emmerich) aus. Der eigentliche Rheinradweg (Basel – Emmerich, Radnetz Deutschland D-Route 8) liegt weiter östlich. In der Grafik auf der folgenden Seite sind beide Radferwege eingezeichnet und der neue Streckenabschnitt zwischen Langst-Kierst und Krefeld-Uerdingen ist farblich hervorgehoben. Ebenfalls neu ist die Wegweisung auf dem regionalen Radwegenetz im Rhein-Kreis Neuss mit dem Knotenpunktsystem nach belgisch-niederländischem Vorbild. Die Grafik stammt aus der Online-Karte **www.openstreetmap.org** („Radfahrerkarte" wählen). Dort werden der neue Streckenverlauf und die Knotenpunkte bereits angezeigt. Im „offiziellen" Radroutenplaner NRW wurde diese Aktualisierung leider noch nicht vorgenommen.

***Weiterführende Internetseiten:***
*Erlebnisweg Rheinschiene*
*(zwischen Bad Godesberg und Rheinberg):*
***www.erlebnisweg-rheinschiene.de***
***www.radregionrheinland.de***
*Der RheinRadWeg in Nordrhein-Westfalen:*
***www.rheinradweg.net***
*Radnetz Deutschland, Route D-8:*
***www.radnetz-deutschland.de***
***www.radroutenplaner.nrw.de***
***www.openstreetmap.org/#map=12/51.3251/6.7327&layers=C***

*Dieses Piktogramm kennzeichnet den Erlebnisweg Rheinschiene*

**ERS: Erlebnisweg Rheinschiene**
**A: Zugang zum Deichweg nur über Treppe**
**B: Zufahrt zum Deichweg über Rampe**
**C: neuer Streckenabschnitt Langst-Kierst - Krefeld**
**D: Naturschutzgebiet Ilvericher Altrheinschlinge**
**E: Naturschutzgebiet Die Spey**
**F: neue Knotenpunkte im Kreis Neuss**
**G: historische Drehbrücke**
**H: Radfernweg D8 („Rheinradweg“)**

*Kartengrundlage: ©OpenStreetMap-Mitwirkende, Kartografie-Lizenz CC BY-SA*

# Übernachtungsverzeichnis Bett+Bike 2014

Das Verzeichnis im kompakten, lenkertaschentauglichen Format listet fahrradfreundliche Betriebe mit den wichtigsten Infos übersichtlich auf, zusätzlich gibt es Tipps zu Urlaubsregionen und Reiseplanung. Von den 5.500 enthaltenen Bett+Bike-Gastbetrieben tragen einige die Kennzeichnung Bett+Bike Sport für Betriebe, die die besonderen Bedürfnisse von Rennrad- und Mountainbikefahrern berücksichtigen. Wer eine Route plant, kann im Betriebsteil, bequem nach Bundesländern und Ortsnamen sortiert, seine Unterkünfte suchen. Alternativ lassen sich auf mehreren Übersichtskarten alle Bett+Bike-Orte auffinden. Unterkünfte mit Gastronomieangebot sind besonders markiert. Wer nach langer Tour die Unterkunft nicht mehr verlassen möchte, kann so bewusst Gastbetriebe auswählen, in denen es abends noch etwas zu essen gibt.

In den ADFC-Infoläden und auf Messen gibt es das Verzeichnis Verzeichnis für 4 Euro bzw. 2 Euro für Mitglieder zum Mitnehmen.

Im Versand über **www.bettundbike.de** oder über die ADFC-Hotline 01805-003479 (0,14 Euro/Min. aus dem deutschen Festnetz, mobil max. 0,42 Euro) kostet es 9,45 Euro, ADFC-Mitglieder zahlen 4,95 Euro (jeweils inkl. USt & Versand), Rechnung liegt der Lieferung bei.

Auf der oben genannten Internetseite kann man die Gastgeber-Datenbank auch direkt abfragen oder die Koordinaten der Betriebe fürs GPS-Gerät oder Smartphone herunterladen.

# Veranstaltungen in Kleve

**Die ADFC-Rad- und Wandergruppe Kleve trifft sich regelmäßig jeden 1. Mittwoch im Monat um 20:00 Uhr im Kolpinghaus Kleve, Kolpingstr. 11, 47533 Kleve.**

Kontakt: Marianne u. Hans-Gerd Rieman, Tel. 02821/29814. Da kurzfristige Änderungen bei den Touren nicht auszuschließen sind, wird empfohlen, vor jeder Tour mit der angegebenen Tourenleitung telefonisch Kontakt aufzunehmen. Nach Absprache ist auch Pkw-Fahrradtransport möglich. Einkehr unterwegs obligatorisch.

**Sonntag, 13. April** **Kleve**

## Rheinauf - rheinab

*60 km, fast eben, max. 16 km/h*

Mit dem Auto nach Büderich. Von dort radeln wir über die neue Brücke nach Wesel und über den rechtsrheinischen Radweg zur Orsoyer Fähre. Linksrheinisch geht es über Rheinberg zurück nach Büderich. Einkehr im Budberger Bauerncafe Barten

**8:30 Uhr, Kolpinghaus Kleve, Marianne und Hans-Gerd Riemann, Tel. 02821/29814**

**Samstag, 26. April** **Kleve**

## Schmuggelroute

*ca. 75 km, eben, max. 18 km/h*

Mit dem Auto nach Anholt. Von dort mit dem Rad über Burlo nach Winterswijk. Weiter über Aalten und Dinxperlo zurück nach Anholt.

**9:30 Uhr, Kolpinghaus Kleve,**
**Theo Lenzen, 02821/27184**

**Sonntag, 18. Mai** **Kleve**

## Linge-Tour

*ca. 60 km, eben, max. 18 km/h*

Mit dem Auto nach Geldermaisen. Von dort mit der Fiets entlang der Linge nach Leerdam. Über Buren zurück nach Geldermaisen.

**9:00 Uhr, Kolpinghaus Kleve, Ellen und Thomas Mulder, Tel. 02821/22178**

**Sonntag, 15. Juni** **Kleve**

## Links und rechts der Maas

*ca. 60 km, eben, max. 18 km/h*

Mit dem Auto nach Oeffelt (altes Fährhaus). Die Radtour führt über Grave, De Berendonk, Overhasseltsche und Hartersche Vennen zurück zum Ausgangspunkt.

**9:30 Uhr, Kolpinghaus Kleve,**
**Ingeborg und Heinz-Gerd Ritjes,**
**Tel. 02821/20280**

**Samstag, 28. Juni** **Kleve**

## Route 45

*ca. 55 km, eben, max. 17 km/h*

Mit dem Auto nach Wachtendonk. Wir radeln auf Wirtschaftswegen über Kempen und Oedter Mühle nach Grefrath. Über eine ehemalige Bahntrasse geht es nach Kaldenkirchen und vorbei an den Krickenbecker Seen zurück zum Start.

**9:00 Uhr, Kolpinghaus,**
**Ingrid und Clemens Aperdannier,**
**Tel. 02821/60283**

**Sonntag, 13. Juli** **Kleve**

## Auf alten Pfaden

*60 km, eine lange Steigung, max. 16 km/h*

Mit dem Auto nach Hünxe. Von dort mit dem Rad über die Testerberge entlang des Wesel-Datteln-Kanals, dann über Drevenack zum ehemaligen Treideldorf Krudenberg. Rückweg über Schermbeck und am Schloß Gartrop vorbei.

Wichtig: Arbeitshandschuhe mitnehmen!!

**8:30 Uhr, Kolpinghaus,**
**Gabriele und Stefan Hermanns,**
**Tel. 02821/69863**

# 10 Radwanderrouten am Niederrhein rund um Geldern

www.geldern.de

## Der neue kostenlose Tourenkatalog ist da!

Stadt Geldern
Issumer Tor 36
47608 Geldern
0 28 31 . 398 555
Tourismus@geldern.de

GELDERN
Die LandLebenStadt.

# Veranstaltungen in Geldern

Die Gruppe „Gelderland“ des ADFC bietet **monatlich samstags eine Nachmittagstour** an. Mit einer durchschnittlichen Geschwindigkeit von ca. 16 km/h ist die Gruppe über eine Gesamtstrecke von ca. 45 km im Großraum Geldern unterwegs. **Treffpunkt ist jeweils um 14 Uhr am „Drachenbrunnen“** auf dem Gelderner Marktplatz. Während der Tour Einkehr zum Kaffeetrinken. Rückkehr gegen 18 Uhr.

Kontakt: ADFC-Gruppe Gelderland,
Heinz-Theo Angenvoort, Tel. 02831/398 120.
c/o Stadt Geldern, Stadtmarketing u. Kulturbüro
Issumer Tor 36, 47608 Geldern
Telefon: 0 28 31 / 398-120
Telefax: 0 28 31 / 398 98 120
eMail: heinz-theo.angenvoort@geldern.de
Homepage: www.adfc-gelderland.de

**Samstag, 5. April** **Geldern**

## Nachmittagsradtour

Geldern – Boeckelt – Binnenheide – Achterhoek – Kaffeepause bei Forsthaus Winkel – Hamb – Kapellen – Aengenesch – Hartefeld – Vernum – Geldern **14.00 Uhr**

**Samstag, 12. April** **Geldern**

## „Fahrradbörse“ auf dem Marktplatz

**9 - 16 Uhr**

**Samstag, 3. Mai** **Geldern**

## Nachmittagsradtour

Geldern – Pont – Holt – Straelen – Kaffeepause bei Astrid´s Höfchen – Nieukerk – Poelyck – Hartefeld - Geldern

**Sonntag, 4. Mai** **Geldern**

## Tagestour: Sternfahrt nach Düsseldorf

Zur NRW FAHRRAD STERNFAHRT 2014 in Zusammenarbeit mit dem ADFC Düsseldorf, weitere Infos im Internet auf **adfc-sternfahrt.org**

Zubringertour ab Geldern, weitere Informationen auf Anfrage und auf der o.g. Webseite
**9:00 Uhr**

**Samstag, 17. Mai** **Geldern**

## Tagestour durch die Stadt Geldern

Im Rahmen der Städtepartnerschaft mit neuem Konzept: „belgisch-deutsches fietsen“ - in diesem Jahr ca. 60 km rund um Geldern
Weitere Infos: Stadt Geldern, Rainer Niersmann, Tel. 02831 / 398-119, www.geldern.de
**Anmeldung erforderlich**, begrenzte Teilnehmerzahl !
**10:00 Uhr**

**Samstag, 7. Juni** **Geldern**

## Tagestour: von Geldern in die Hansestadt Kalkar und zurück

Die Tour führt von Geldern über Issum und Alpen in die Römerstadt Xanten. Weiter entlang der Südsee und Nordsee nach Kalkar. Zurück über den Wallfahrtsort Marienbaum, Uedemerbruch, Labbeck und Sonsbeck nach Geldern. Streckenlänge ca. 95 Kilometer.
**Anmeldung erforderlich**, beschränkte Teilnehmerzahl, Details und Anmeldung bei Heinz-Theo Angenvoort, Tel. 02831 / 398-120
**9:00 Uhr**

**Samstag, 5. Juli** **Geldern**

## Nachmittagsradtour

Geldern – Wetten – Kevelaer – Wildschweingehege – Flughafen – Wemb – Kaffeepause bei Bauerncafé Windhuis – Lüllingen – Veert - Geldern **14.00 Uhr**

**Sonntag, 6. Juli**

## „Niederrheinischer Radwandertag“

Touren und Startpunkte am gesamten Niederrhein **ab 10:00 Uhr**

## Der ADFC stellt sich vor

ADFC Stadtverband Mönchengladbach e.V.

**Vorstand** Bernhard Cremer (1. Vors.), Erwin Konvalinka (2. Vors.), B. Schneiders (Kasse, Mitgliederbetreuung)

**Ansprechpartner** Alexander Budde (Bezirk Nord, ab.mg@web.de), Peter Beckers (Bezirk Ost, peter@fahrradbeckers.de, 02161 6889477), Dirk Rheydt (Bezirk West, dirk.rheydt@gmx.de, 0152 5153 9838

**Vereinsadresse** c/o Bernhard Cremer, Annastraße 20, 41063 Mönchengladbach, Tel.: 02161/894743

**Mail** adfc-mg@web.de

**Web**
www.adfc-nrw.de/adfc-moenchengladbach.de

**Facebook** ADFC Mönchengladbach

**Aktuelle Informationen** auch in unserem Infofenster an der Radstation Hbf Rheydt und bei unseren Fördermitgliedern.

**Newsletter**: Mitglieder und andere Interessenten, die regelmäßig über unser Aktivitäten informiert werden möchten, teilen uns bitte ihre EMailAdresse mit.

## Unsere Fördermitglieder

**Räderei**, Inhaber Karl-Heinz Pfeiffer, Dahlener Straße 22, 41239 Mönchengladbach Tel: 02166/4 04 47
**Georgs Fahrradladen**, Inhaber Georg Bockers, Süchtelner Straße 30, 41066 Mönchengladbach, Tel. 02161 631411
**Bike Center Pfennings**, Geschäftsführer: Hans Pfennings, Hehner Str. 115, 41069 Mönchengladbach, Tel. 02161 931493
**fahrradBeckers**, Inhaber Peter Beckers, Neusser Straße 135, 41065 Mönchengladbach, Tel. 02161 8308290

### Verkehrswende Mönchengladbach

# Aktionsbündnis fordert Umdenken

**In der letzten Ausgabe berichteten wir über die Gründung eines Bündnisses für eine Verkehrswende in Mönchengladbach. Seitdem hat sich viel getan.**

Neben dem überarbeiteten Internetauftritt **www.verkehrswende-mg.de** wurden vier Arbeitsgruppen gegründet. Diese Arbeitsgruppen bearbeiten Themen zum ÖPNV, intelligenten Autoverkehr und Fußgänger- und Fahrradverkehr. Etwa 15 aktive Mitarbeiter unterstützen die Arbeitsgruppen, welche sich regelmäßig treffen. Es wurde ein Newsletter erstellt, der unter anderem über die Ergebnisse der Arbeitsgruppen berichtet.

Um möglichst viele Verkehrsmängel zu identifizieren, nutzen alle Unterstützer des Aktionsbündnisses das Mängel-Portal **www.wutpunkte.de**. Hierüber können Ärgernisse wie Bettelampeln, Drängelgitter oder schlechte Radwegführungen anschaulich erfasst und dargestellt werden. Die Kritikpunkte sollen Verwaltung und Politik dabei helfen, die Verkehrsprobleme unserer Stadt besser zu erkennen.

Mit der Verwaltung und dem City Management gab es bereits Gespräche. Außerdem wurde die Verwaltung am 30. Januar zu einer öffentlichen Informationsveranstaltung eingeladen, bei der sie die Schwerpunkte einer Verkehrswende aus ihrer Sicht vorstellen konnte.

Das Aktionsbündnis freut sich über weitere Unterstützer. Dies könnten Verkehrs- oder Umweltvereine sein aber auch Privatpersonen, die ein Umdenken in der Mönchengladbacher Verkehrspolitik fordern.

*Die nächste Informationsveranstaltung findet am 10. April um 19 Uhr im Theater Café LINOL, (Odenkirchener Straße 78) statt. Hier besteht die Möglichkeit, den planungspolitischen Sprechern aller Ratsfraktionen Fragen zur Verkehrsentwicklung in Mönchengladbach zu stellen.*

# Rad-Knotenpunktnetz in Zukunft auch in Mönchengladbach?

**Das besonders bei Radfahrern aus dem grenznahen Bereich bekannte Rad-Knotenpunktnetz soll nach den Vorstellungen des ADFC-Mönchengladbach in Zukunft auch in unserer Stadt eingeführt werden.**

Auf Initiative von Herrn Claßen, Geschäftsführer der bidlyte GmbH, einer Webagentur aus Mönchengladbach, bildete sich im Herbst letzten Jahres eine Arbeitsgruppe mit ADFC-Beteiligung. Mitglieder der Arbeitsgruppe sind Peter Beckers, Alexander Budde, Karl-Heinz Pfeiffer, Dirk Rheydt (alle ADFC) und Herr Claßen. Durch die Zusammensetzung der Arbeitsgruppe ist eine ausgewogene Verteilung gegeben, da alle vier Mönchengladbacher Stadtbezirke abgedeckt werden.

Das Mönchengladbacher Rad-Knotenpunktnetz soll in seiner Gesamtheit mit Beteiligung der hiesigen Radfahrer entwickelt werden. Hierzu wurde am 24. März ein Internet-Portal vorgestellt und offiziell gestartet. Über dieses Portal können interessierte Bürger Knotenpunkte im gesamten Stadtgebiet vorschlagen und somit an der Erstellung des Mönchengladbacher Rad-Knotenpunktnetzes mitarbeiten. Die Vorschläge werden zeitnah durch die Arbeitsgruppe geprüft und bewertet.

Das Knotenpunkt-Portal kann über **www.knotennetz.de** aufgerufen werden. Eine Registrierung ist nur notwendig, wenn man Vorschläge einreichen möchte. Ziel des Projektes ist es, der Stadtverwaltung Mönchengladbach zum Ende der Radsaison ein Konzept für ein Rad-Knotenpunktnetz vorzulegen. Dieses kann anschließend als Vorschlag für eine bauliche Umsetzung genutzt werden. Darüber hinaus wird es für den Radfahrer möglich sein, per Smartphone das Rad-Knotenpunktnetz für seine Touren zu nutzen.

# Rundradeln

Der ADFC Mönchengladbach hat im September letzten Jahres eine Idee der Aktion „200 Tage Fahrradstadt“ übernommen – das Rundradeln. Hierbei handelt es sich um eine Gruppenfahrt durch unsere Stadt. Das etwa 10 km lange Rundradeln findet monatlich statt, die Termine und Treffpunkte können auf unserer Internetseite **www.adfc-moenchengladbach.de** nachgelesen werden.

Das Besondere am Rundradeln ist das Fahren auf der Straße, ähnlich wie bei einer Critical-Mass-Tour. Laut §27 Strassenverkehrsordnung (StVO) ist es erlaubt, ab 16 Personen im geschlossenen Verband auf der Straße zu fahren.

Neben dem Spaß geht es auch darum, dass die Mönchengladbacher Autofahrer den Fahrradfahrer als gleichberechtigten Verkehrsteilnehmer wahrnehmen. Und der Spaß kommt beim Rundradeln nicht zu kurz. Neben vielen netten und neuen Bekanntschaften fährt man auch schon mal gerne verkleidet durch die Stadt.

Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich – einfach vorbei kommen und mit rundradeln!

# Fahrradbörse - hier verkauft Privat an Privat

Noch auf der Suche nach einem tollen Schnäppchen? Dann ist unsere Fahrradbörse genau das Richtige für Sie. Schon in den letzten Jahren war die Veranstaltung ein voller Erfolg und viele nutzten die Gelegenheit, ihr altes Rad selbst zu verkaufen oder auf die Suche nach etwas Gebrauchtem zu gehen.

**Samstag, 05. April von 10.00-14.00 Uhr**
**Samstag, 12. April von 10.00-14.00 Uhr**
**Samstag, 19. April von 10.00-14.00 Uhr**
**Samstag, 26. April von 10.00-14.00 Uhr**

An diesen Tagen haben alle Interessierten die Gelegenheit, bei der Börse auf dem Vorplatz von Georgs Fahrradladen auf der Süchtelner Straße 30 vorbeizuschauen.

Bei der Fahrradbörse warten einige echte Schätze darauf, von Ihnen entdeckt zu werden. Vielleicht haben Sie aber auch selbst das eine oder andere gebrauchte Rad im Keller stehen, das sich zu Geld machen lässt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

## Monatliche Treffen

### Klönen und Fachsimpeln

Mitglieder und Interessierte sind herzlich eingeladen! Diese Termine stehen fest, jeweils mittwochs: 14. Mai, 11. Juni, 9. Juli, 13. August. Weitere Termine im Internet.
**Uhrzeit: 19.30 Uhr**
**Ort: van Dooren, Kaiserstraße 132**

## Tourenleiter

**Beckers, Peter**
02161 8308290, peter.beckers@adfc-moenchengladbach.de

**Rheydt, Dirk**
0152 51539838, dirk.rheydt@adfc-moenchengladbach.de

**Stegemann, Ute**
0171 6593135, u.stegemann@adfc-moenchengladbach.de

## Regelmäßige Touren

### Abendliche Biergartentour ab Rheydt

*ca. 20-50 km, leicht (15-18 km/h)*
durch Mönchengladbach und Randbezirke
**Termine: dritter Dienstag im Monat von April bis September, außer Juni**
**Start: Pavillion Vitrine, Schmölderpark, U. Stegemann**

### Donnerstags abends ab Lürrip

*20-25 km, leicht (15-18 km/h)*
Peter Beckers, 02161 8308290
**Termine: Do 19 Uhr von April bis Oktober**
**Start: Lürrip, Neusser Straße 135, P. Beckers**

## Terminkalender

**Samstag, 5. April** **Eicken**
### Fahrradbörse
von privat an privat
**10-14 Uhr vor Georgs Fahrradladen**

**Sonntag, 6. April** **Eicken**
### Rundradeln
*10 km, leicht (< 15 km/h)*
Fahrradkorso quer durch Mönchengladbach mit möglichst vielen Leuten. Laut StVO ist es ab 16 Radfahrern erlaubt, im geschlossenen Verband zu zweit nebeneinander auf der Straße zu fahren. Wir fahren von MG nach Windberg/Holt.
**15.00 Uhr, TIG - Theater am Gründungshaus, D. Rheydt**

**Mittwoch, 9. April** **Eicken**
### Jahreshauptversammlung
Alle Mitglieder des ADFC Stadtverbandes Mönchengladbach sind herzlichst eingeladen, an der Jahreshauptversammlung teilzunehmen. Informieren Sie sich über den Jahresbericht und nehmen Sie an der Entlastung/Neuwahl des Vorstandes und des Kassenführers teil.
**19.30 Uhr, van Dooren, Kaiserstr. 132**

Samstag, 12. April Eicken
### Fahrradbörse
von privat an privat
**10-14 Uhr vor Georgs Fahrradladen**

**Van Dooren, Kaiserstraße 132**

**Sonntag, 13. April** **Wickrath**
### Tour de Schwalm
*95 km, mittel (19-21 km/h)*
Von Wickrath/Wegberg nach Roermond und zurück, über viele alte Mühlen(cafés), Harik- und Venekotensee und Brüggen. Zurück durch das Naturschutzgebiet De Meinweg.
**9.30 Uhr, Wickrath Sparkasse, 10.15 Uhr Wegberg Bahnhof, D. Rheydt**

**Samstag, 19. April** **Eicken**

## Fahrradbörse

von privat an privat

**10-14 Uhr vor Georgs Fahrradladen**

**Samstag, 26. April** **Eicken**

## Fahrradbörse

von privat an privat

**10-14 Uhr vor Georgs Fahrradladen**

**Sonntag, 27. April** **Rheydt**

## Mühlentour zum Hariksee

*48 km, leicht (15-18 km/h)*

Entlang der Schwalm mit ihren vielen Mühlen, Einkehr im Bauerncafe Bolten

**10.30 Uhr Stadtwaldweiher Rheydt, U. Stegemann**

**Sonntag, 4. Mai** **Rheydt, Lürrip**

## NRW-Sternfahrt

*65 km, mittel (15-18 km/h)*

„Rauf aufs Rad und breit gemacht" – unter diesem Motto geht es zu Tausenden durch die Landeshauptstadt. Ab Neuss Radstation mit Polizeibegleitung.Genießen Sie das einzigartige Erlebnis! Mitfahren kann jeder, man muß kein ADFC Mitglied sein. Schmückt eure Räder! www.adfc-sternfahrt.org

**10 Uhr Rheydt Harmonieplatz, U. Hermesmeyer; 11 Uhr Lürrip Helga-Stöver-Park, P. Beckers**

**Sonntag, 18. Mai** **Rheydt**

## Zur Kaiserstadt Aachen

*100 km, schwer (19-21 km/h)*

Nicht die kürzeste, aber die schönste Strecke. Mit Bahnfahrt, einige Steigungen und Schotterwege.

**9.00 Uhr Hbf Rheydt, D. Rheydt**

**Sonntag, 25. Mai** **Rheydt**

## Gittstaper Molen

*66 km, leicht (15-18 km/h)*

Knotenpunkttour bis hinter die holländische Grenze, mit Einkehr. Einstieg in Rheindahlen Kreisverkehr möglich

**10.00 Uhr, U. Stegemann**

**Sonntag, 25. Mai** **Rheydt**

## Rundradeln

*10 km, leicht (< 15 km/h)*

Fahrradkorso quer durch Mönchengladbach mit möglichst vielen Leuten. Laut StVO ist es ab 16 Radfahrern erlaubt, im geschlossenen Verband zu zweit nebeneinander auf der Straße zu fahren.

**15 Uhr Harmonieplatz Rheydt, D. Rheydt**

**Sonntag, 8. Juni** **Wtal-Oberbarmen**

## Bergisches Land

*90 km, schwer (15-18 km/h)*

Die Talsperrentour mit 1400 Höhenmetern, nichts für Rennräder, gute Kondition wird vorausgesetzt

**9.15 Uhr Bahnhofsvorplatz Oberbarmen, D. Rheydt**

**Montag, 9. Juni** **Rheydt**

## Zum Adolfosee an der Rur

*65 km, leicht (15-18 km/h)*

Knotenpunkt-Rundtour über Erkelenz zur Rur ohne h. Picknick-Verpflegung bitte mitbringen-

**10 Uhr, Stadtwaldweiher Rheydt, U. Stegemann**

**Sonntag, 6. Juli** **Rheindahlen**

## Niederrheinischer Radwandertag

von 10-17 Uhr auf mehr als 50 markierten Routen durch den Niederrhein. Näheres entnehmen Sie bitte der Tagespresse.

**Samstag, 12. Juli** **MG**

## Rurufer-Radweg (2 Tage)

*235 km, schwer (22-25 km/h)*

Von Aachen nach Monschau über die Vennbahntrasse, zurück am Rurufer-Radweg über Roermond. Kosten für Übernachtung und Bahnfahrt. Anm. bis 15.6. erford.

**7.30 Uhr HBf MG Europaplatz, D. Rheydt**

# Ansprechpartner und Kontaktadressen

## ADFC Krefeld - Kreis Viersen e.V.

Dreikönigenstr. 38, 47799 Krefeld
(02151) 69121
E-mail: adfc.krefeld @ web.de
Internet: www.adfc-krefeld.de
geöffnet: Sa. 10.30 – 13.00 Uhr,
April - Sept. auch: Do 17 – 18:30 Uhr

**Vorstand**

Andreas Domanski, Tel. 0152-29500787
E-Mail: andreas @ adomanski.de
Hartmut Genz, Tel. 0172-2052536
E-Mail: hhgenz @ mailbox.org

**ADFC-Fördermitglieder**

- Anstoss e.V., Krefeld
- Eingliederungswerkstatt e.V., KR-Uerdingen
- Fahrradladen Rückenwind, Krefeld
- Zweirad Metternich, Kempen


## Impressum für den Lokalteil

**Herausgeber:**
ADFC Kreisverein Krefeld Kreis - Viersen e.V.
Dreikönigenstr. 38, 47799 Krefeld
**Redaktion:** Andreas Domanski (v.i.S.d.P.)
Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion oder des ADFC wieder.
Kostenfreier Nachdruck für nichtkommerzielle Zwecke gegen Belegexemplar erlaubt.
**Auflage:** 7500 Stück, 3 x jährlich, davon 3300 in Krefeld und im Kreis Viersen.
Rad am Niederrhein wird an Mitglieder verteilt sowie bei Fahrradhändlern, in den Radstationen und ausgewählten öffentlichen Einrichtungen in Krefeld und im Kreis Viersen ausgelegt.


## weitere gemeinnützige Fahrrad-Dienstleistungen

**Radstation**
**im Hauptbahnhof Krefeld**

Öffnungszeiten: Mo - Fr 5:30 – 22:00 Uhr
Sa 8:00 – 22:00, So u. Feiertage 8:00 – 20:00,
Tel. (02151) 361619
www.radstationkrefeld.de
Auch Fahrrad- und Rollfietsvermietung, Codierung, Wartung, Reinigung
Von Anfang Mai bis Mitte September auch Fahrradvermietung in der Außenstelle am Hülser Berg: sonntags 10 – 16 Uhr
(Reservierungen über die Radstation im Hbf.)

**Anstoss e.V. Fahrradladen**

Peter-Lauten-Str. 19, Tel. (02151) 778063
Di, Mi, Fr: 14 – 18 Uhr; Sa 10 – 14 Uhr
Gebrauchträder
www.anstoss-krefeld.de

**Eingliederungswerkstatt e.V.**

Fahrrad- und Lederwerkstatt mit Verkauf von Gebrauchträdern
Krefeld-Uerdingen, Duisburger-/Ecke Kathreiner Str., Tel. (02151) 885276
www.eingliederungswerkstatt.de

## Fahrradcodierung

Bundesweite Datenbank aller Codierstellen:
www.fa-technik.adfc.de/code/anbieter

## Fahrradkuriere in Krefeld

**PEDALEO**
(02151) 606038
mobil: 0172-8831173

**Fahrradblitz Andre Poen**
0173/2915977

**Krevelo**
021516547711
www.krevelo.de

# Neuer Aktionskreis pro Fahrrad in Krefeld

Auf Initiative von Karl-Heinz Renner (Radler des Jahres 2012) gründeten Vertreter aus ADFC, BUND und Bündnis 90/ Die Grünen den **Fahr Rad! AktionsKReis** in Krefeld. Bei monatlichen Treffen werden pragmatische Lösungen für aktuelle Radverkehrsprobleme gesucht und öffentlichkeitswirksame Fahrradaktionen durchgeführt.

*Der **Fahr Rad! AktionsKReis** macht den Weg frei: Grünbeseitigung auf dem Rad-/Fußweg am Nauenweg*

## Aktion Grünschnitt

Körperlicher Einsatz war im November 2013 gefragt, als mit weiteren Helfern an der Oberschlesienstraßein in einer symbolischen Aktion wucherndes Efeu und Gestrüpp auf Radwegen an der Oberschlesienstraße und am Nauenweg beseitigt wurde. Mit Fahrradanhängern transportierten Helfer das „geerntete" Material zur Kompostierung ab – obwohl einige den Grünschnitt lieber vor dem Eingang des Rathauses abgeladen hätten. Kein Autofahrer würde es hinnehmen, wenn er auf der Fahrbahn um Laubhaufen herum fahren und ungesicherten Grünflächen oder gar Büschen und Sträuchern ausweichen müsste. Viele Radwege in Krefeld sind dagegen alles andere als barrierefrei. Kehrmaschinen oder Reinigungskräfte sind auf Krefelds Radwegen Ausnahmeerscheinungen, während viele daneben liegende Fahrbahnen sogar wöchentlich gesäubert und der Bewuchs von Verkehrsinseln regelmäßig zurückgeschnitten werden. Hier mangelt es es offenbar an einer entsprechenden Koordination. Nach Ansicht des **Fahr Rad! AktionsKReis** muss dies in Krefeld auch mit den geringen zur Verfügung stehenden Mitteln möglich sein.

## Weitere Aktivitäten 2014

Der **AktionsKReis** mit Vertretern aus ADFC, BUND und Bündnis 90/ Die Grünen hat für 2014 weitere Fahrradaktionen geplant: Neben der Teilnahme an **Critical-Mass-Touren am 12.4. und 17.5.** wird **am 8. Juni eine geführte Tour** auf der noch im Planungsstadium befindlichen „**Runde um Krefeld**" durch Parkanlagen und Grüngürtel organisiert (siehe Veranstaltungshinweise).

Die monatlichen Treffen des **Fahr Rad! AktionsKReis** sind öffentlich und finden im Wechsel in den Räumen von ADFC, BUND und Bündnis90 / Die Grünen statt. Jede(r) ist herzlich eingeladen mitzumachen und seine Ideen einzubringen.

Der **AktionsKReis** im Internet:
**www.gruene-krefeld.de und**
**www.adfc-krefeld.de/radverkehr**

# Schwere Zeiten für den Fahrradverkehr in Krefeld

**VON LOTHAR NEUBAUER, FISCHELNER WOCHE**

*(c) Jari Bana*

**Angesichts der schwierigen Zeiten für den Fahrradverkehr in Krefeld hat der Zeichner Jari Banas die Leiden der Fahrradfahrer(innen) in Krefeld aus seiner ironischen Sicht dargestellt und die Forderung auf den Punkt gebracht.**

Es war zu erwarten, dass sich die finanzielle Schieflage auch auf Radverkehrsmaßnahmen auswirken würde. Aber eine derart rückwärts gerichtete Haltung in der Fahrradförderung wie zur Zeit in Krefeld gibt es noch nicht einmal in ebenfalls notleidenden Städten wie Duisburg, Oberhausen oder Mönchengladbach. Und dies, obwohl die Arbeitsgemeinschaft fahrrradfreundliche Städte und Gemeinden NRW (AGFS) Sitz, Vorstand und Geschäftsführung in Krefeld hat.

Während vor wenigen Monaten noch sechsstellige Fördermittel für Flüsterasphalt auf Autofahrbahnen eingeholt und verbaut wurden, stehen 2014 wichtige Fahrradprojekte auf der Kippe. Verglichen mit Straßenbaumaßnahmen sind die Beträge gering, die Auswirkungen aber schmerzlich. Vom Radwegekataster und dem Sanierungsprogramm spricht schon niemand mehr. Nach einer Meldung, den städtischen Zuschuss für die Radstation im Hauptbahnhof ab August gänzlich zu streichen, kam nach öffentlichen Protesten die Zusage, den Erhalt der Station doch weiter sichern zu wollen. Die Verhandlungen mit dem Betreiber dauern an.

Die bereits 2013 gestellten Förderanträge für die Verkehrssicherheitsaktion „Black Box“ und die Klimaschutz-Aktion Stadtradeln wollte man ebenfalls zurückziehen, um den Eigenanteil von ca. 700 Euro einzusparen. Erst nach einem Brief des Fahr Rad! AktionsKReis an Oberbürgermeister Gregor Kathstede mit dem Angebot, den städtischen Eigenanteil durch private Spenden aufzubringen kam “Grünes Licht” aus dem Rathaus.

### Verkehrswende auch im Nothaushalt möglich

Hoffentlich erkennt die Stadtspitze bald, dass Investition und Unterhaltung von Radverkehrsanlagen nicht zum Vergnügungsprogramm gehören, das beliebig zusammengestrichen werden kann. Dabei stellt die immer noch nicht begonnene systematische Überprüfung der benutzungspflichtigen Radwegen auf Rechtmäßigkeit der Anordnung einen klaren Rechtsverstoß dar. Auch die Öffentlichkeitsarbeit zur Steigerung des Radverkehrsanteils gehört klar zum Leitbild der AGFS, ist aber offenbar immer noch nicht im Focus der Stadtspitze.

# Fahrradständer am Bahnhof Forsthaus von „Geisterhand“ montiert

Seit dem Umbau des Bahnhof Krefeld-Forsthaus 2010 gab es am neuen Zugang Bellenweg jahrelang keine Fahrradabstellanlage. Die alte überdachte Anlage in der Nähe der ehemaligen Unterführung war in einem schlechten Zustand und aufgrund der Verlegung des Bahnsteigzugangs kaum noch erreichbar. Deshalb wurden viele Räder an den neuen Zugängen abgestellt oder an die Geländergitter angekettet. Laut Auskunft des Tiefbauamts wurde 2011 zwar der Neubau einer überdachten Abstellanlage beschlossen, sei aber aufgrund von Abstimmungsproblemen mit der DB bisher nicht realisierbar gewesen. **Bürger, ADFC und Bezirksvertreter waren gleichermaßen überrascht, als im Herbst 2013 sozusagen über Nacht auf der brach liegenden Fläche Fahrradständer aufgestellt wurden**. Während die Bezirksvertreter dies mehrheitlich als Erfolg werteten, kritisiert der ADFC die einfache Machart der Fahrradständer, die umgangssprachlich auch als „Felgenkiller“ bezeichnet werden. Im privaten Vorgarten mögen solche Bügel vielleicht für Kinderfahrräder zu gebrauchen sein. Im öffentlichen Raum und vor allem an Bahnhöfen gelten seit Jahren höhere Standards, um Beschädigungen zu vermeiden und Diebstahl wirksam zu verhindern. Nicht umsonst gibt es eine vom ADFC herausgegebene und in Fachkreisen anerkannte Technische Richtlinie „Empfehlenswerte Fahrrad-Abstellanlagen“. **Aber wer hat die Anlage errichtet?**

Die Stadtverwaltung teilte mit, dass man dort nichts gebaut habe, sondern immer noch auf einen Bescheid der Deutschen Bahn warte. Die Nachfrage bei der DB ergab, dass sie der Stadtverwaltung schon vor längerer Zeit einen unterschriftsreifen Gestattungsvertrag für die Nutzung der Fläche vorgelegt habe, aber selbst dort auch nichts gebaut habe. Auf einem Pressefoto vom November 2013 sind Arbeiter mit Warnwesten neben einem Absetzcontainer zu erkennen. Hat vielleicht ein privater Bauherr oder eine Bürgerinitiative in Eigenregie ein Tiefbauunternehmen beauftragt? Oder war es doch „Heinzelmänner“ vom städtischen Eigenbetrieb, die dort Hand angelegt haben? **Jedenfalls hat jahrelanges Zögern der eigentlich zuständigen Stellen hier zu einer zwar gut gemeinten, aber schlecht umgesetzten Lösung geführt, die die Situation für fahrradfahrende Pendler kaum verbessert**. Von einer zeitgemäßen Abstellanlage wie am Bahnhof Willich-Anrath oder in Kempen kann am Bahnhof Forsthaus jedenfalls noch keine Rede sein. Aber vielleicht gelingt es ja im weiteren Ausbau, die kritisierten Ständer durch bessere Exemplare zu ersetzen und sogar zu überdachen.

*Von „Geisterhand“ installiert: einige Anlehnbügel und viele einfache Fahrradständer Marke „Felgenkiller“ am Bahnhof Forsthaus.*
*Foto: Karl-Heinz Renner*

## Fahrt mit der Rikscha ein Erlebnis

# ADFC-Rollfiets sorgt für Abwechslung im Caritas-Heim

Das milde Spätsommerwetter Ende August war wie geschaffen für einen Fahrradausflug. Was für viele jüngere Menschen fast selbstverständlich ist, war für einige BewohnerInnen des Marienheims in Krefeld-Königshof ein eindrucksvolles Erlebnis. Eine Woche lang stand das Rollfiets, eine Kombination aus Fahrrad und Rollstuhl für Ausflüge zur Verfügung. Initiator und Chauffeur war Winfried Hubmann, Betreuungsassistent bei der Caritas und zugleich Vorstandsmitglied im örtlichen ADFC. Zahlreiche Heimbewohner hatten ihre Freude an Fahrten durch den Südbezirk, das Kleingartengelände und sogar über den Friedhof. Die Aktion fand so guten Anklang, das eine Wiederholung im Frühjahr 2014 geplant ist und bestimmt auch andere Pflegeeinrichtungen dieses Angebot nutzen werden.

Das ADFC-Rollfiets kann in der Radstation Krefeld im Hauptbahnhof gemietet werden. Reservierungen sind unter **Tel. 0 21 51 / 36 16 19** möglich.

### Fahrt mit der Rikscha ein Erlebnis

Ende August hatten einige BewohnerInnen aus dem Marienheim die einzigartige Möglichkeit, einen Fahrradausflug auf einer Rikscha zu unternehmen. Vom Fahrradclub ADFC hatte unser Betreuungsassistent Herr Hubmann die Rikscha ausgeliehen. Manch ein Bewohner musste zunächst überzeugt werden, andere wiederum waren sofort so begeistert, dass sie sich spontan zu einer Spazierfahrt einladen ließen. Es ging durch das Haus, kreuz und quer durch den Südbezirk, das Kleingartengelände und sogar über den Friedhof. (Cornelia Lehmbrock)

*Herr Hubmann und Herr Spreng (vorne) auf großer Fahrt*

*Auszug aus dem Caritas-Magazin „Jahreszeiten", Ausg. Herbst 2013*

*So könnte der geplante Fahrradunterstand aussehen*

*„Johnny" konzentriert bei der Arbeit*

# Förderschule sammelt Spenden für Fahrradunterstand

Die Bodelschwingh-Schule in Krefeld ist ein Bildungs-, Berufs- und Förderzentrum mit dem Schwerpunkt auf geistige Förderung. Die stellvertretende Leiterin Elisabeth Völlings betont: „Es ist sehr wichtig, auch die motorischen Fähigkeiten der jungen Menschen zu fördern. Unser Programm „Zweiradfahren in der Schule", zu dem beispielsweise Verkehrserziehung gehört, setzt genau dort an."

Nachdem bereits eine schuleigene Fahrradwerkstatt eingerichtet wurde, in der Roller, große und kleinere Fahrräder und Tretmobile repariert und instand gehalten werden, braucht die Schule für diese Fahrzeuge dringend einen geeigneten Unterstand zur sicheren und wettergeschützen Aufbewahrung. Geschätzte Kosten für die vorbereitenden Bauarbeiten, den Unterstand und die Montage – ca 15.000 Euro.

# KOPF HOCH!

## Ein Theaterstück für junge Menschen ab 10

*Szenenfotos*

Tom war mit Sicherheit der Coolste, immer und in jeder Beziehung, vor allem auf dem Rad. Bis zu dem einen Moment, den er so nicht vorhersehen konnte. Nun ist er tot. Seine Freundin und sein bester Freund sind ziemlich allein – Hinterblieben. Auch das ist nicht cool. Der tragische Hintergrund macht betroffen, aber die energiegeladene Präsenz der beiden jungen Darsteller fesselt den Zuschauer mit einer jungen Liebesgeschichte, die von der Frage überschattet ist, ob man den Tod des gemeinsamen Freundes hätte verhindern können. Kann man so weiter leben wie bisher? Gibt es einen Schuldigen oder war es ein tragischer Unfall? Hätte das Schicksal auch einen selbst treffen können?

Das Stück entstand in Kooperation mit dem Arbeitskreis KREFELDER FAIRKEHR, ist aber weit entfernt vom Aufklärungstheater mit erhobenem Zeigefinger und besticht mit seiner Vielschichtigkeit. Deshalb sollte sich der Zuschauerkreis durchaus nicht nur auf die Zielgruppe der Fünft- und Sechstklässler beschränken. Es spielen Laura Thomas und Elias Ordelmans unter der Regie von Helmut Wenderoth nach einem Text von René Linke.

Kopf Hoch! wird im Krefelder Jugendtheater KRESCH an folgenden Termine aufgeführt: Montag, 7. April, 14:30 Uhr; Dienstag, 8. April, 10:30 Uhr; Mittwoch, 9. April, 10:30 Uhr; Dienstag, 3. Juni, 10:30 Uhr und 19:00 Uhr; Mittwoch, 4. Juni, 10:30 Uhr; Eintritt: 10 Euro, ermäßigt 4 Euro und Schülergruppen 3 Euro / Pers.; Reservierungen im KRESCHtheater Büro unter: Tel. **02151 – 86 26 26** oder online auf **www.kresch.de**

# Fahrradförderung im Kreis Viersen

**Das engmaschige Netz von gut beschilderten Radwegen und Radwanderrouten im Kreis Viersen wird zur Zeit ausgebaut und überarbeitet.**

Dabei ist schon die Unterhaltung der vorhandenen Routen und der Wegweisung mit erheblichem Aufwand verbunden und wird im Auftrag der Kreisverwaltung vom Dienstleister sci:moers durchgeführt. Das lohnt sich, denn der Fahrradtourismus ist im Kreis Viersen zu einem ernstzunehmenden Wirtschaftsfaktor geworden und schließlich profitiert auch der Alltagsverkehr von einer systematischen Wegweisung und gut ausgebauten Verbindungen zwischen den Gemeinden.

## BahnRadweg Kreis Viersen - fast fertig

Größtes Radwege-Neubauprojekt im Kreisgebiet ist zur Zeit der etwa 125 km langer Rundkurs auf und parallel zu stillgelegten Eisenbahntrassen. Nachdem zuletzt die Abschnitte in Willich und Nettetal-Grefrath fertiggestellt wurden, wird 2014 an den Strecken zwischen Viersen-Dülken und Schwalmtal-Waldniel gearbeitet.

Der Neubauabschnitt auf der ehemaligen Bahntrasse wird 2014 in das weiß-rote Radwegebeschilderungsnetz aufgenommen und die Themenroute BahnRadweg Kreis Viersen auf den Neubauabschnitt umgelegt. Die zwischenzeitlich vergriffene Broschüre zum BahnRadweg wurde 2013 noch einmal nachgedruckt. Voraussichtlich im Mai 2014 eine komplette Neuauflage erscheinen. Derzeit befindet sich auch ein Faltblatt zur Themenroute in der Bearbeitung.

## Fietsallee am Nordkanal – aufgefrischt

Nach der Aufbringung neuer Asphaltdecken am Nordkanal im Bereich Voursenbeck / Nettekanalweg wurde das grüne Fietsallee-Band auf dem Boden durchgängig wieder aufgebracht. Die Internetseite **www.nordkanal.net** wird gerade überarbeitet und soll zukünftig als Unterseite der Homepage des Kreises Viersen betrieben werden. Eine Neuauflage des Fietsallee-Kurzflyers wurde aktuell von Niederrhein Tourismus und dem Kreis Viersen erstellt.

## Niederrheinroute – ein Klassiker

An der Streckenführung wurden im Kreis Viersen im Zuge der Routenpflege Detailänderungen vorgenommen. Die Neuauflage der Niederrheinrouten-Karte des BVA-Verlages im Frühjahr 2014 wird diese Änderungen bereits enthalten.

## Radroute des Monats – Neues entdecken

Seit neun Jahren veröffentlicht die Kreisverwaltung von März bis Oktober jeweils eine Tourenempfehlung, die sogenannte Radroute des Monats. Der ADFC berät bei der Planung und bietet auf der Route monatlich eine geführte Gruppentour an. Alle Strecken sind auf der Internetseite des Kreises Viersen dokumentiert. Direktlink: **www.adfc-nrw.de/77942058.l**

## Schäden auf Radwegen an Landesstraßen – noch keine Lösung

Mit dem guten Zustand der touristischen Routen können manche Radwege an den Landesstraßen im Kreis Viersen leider nicht mithalten. Teilweise sind sie über längere Strecken von Schläglöchern und Wurzelaufbrüchen übersäht und müssen dringend saniert werden. Für den Alltags-Fahrradverkehr sind diese straßenbegleitenden Wege aber weiterhin wichtig, denn manche Ziele sind anders nicht komfortabel zu erreichen – es sei denn, man nimmt doch das Auto. Pressemeldungen zufolge fließen die knappen Mittel für Unterhaltungsmaßnahmen an Landesstraßen vor allem in den Kreis Mettmann. Dort seien die Schäden noch gravierender. Die Prioritätenliste für entsprechende Sanierungsmaßnahmen wird vom Regionalrat in Düsseldorf aufgestellt. Vielleicht ist diesem Gremium der tatsächliche Sanierungsbedarf im Kreis Viersen gar nicht bekannt? Der Arbeitskreis Radverkehr des Kreises Viersen, dem auch ein Vertreter von Straßen.NRW angehört, will sich jedenfalls in seiner nächsten Sitzung mit dem Thema befassen.

*Der neue Abschnitt des Bahnradweg Viersen zwischen Schwalmtal-Birgen und Viersen-Dülken ist gerade im Bau Quelle: Kreis Viersen / Geobasisdaten: Land NRW, Bonn*

## Start für die Gesundheitsaktion „Mit dem Rad zur Arbeit“ und die Klimaschutz-Kampagne „Stadtradeln“ in Krefeld am 1. Juni

# Fahrrad-Aktionen in Krefeld

Mit dem Rad zur Arbeit
Eine Initiative von ADFC und AOK

Ab 1. Juni heißt es bundesweit wieder **Mit dem Rad zur Arbeit**. Wer im Aktionszeitraum bis zum 31. August an mindestens 20 Tagen per Velo zur Arbeit fährt, kann wertvolle Preise gewinnen, tut etwas für seine Gesundheit und leistet einen Betrag zum Klimaschutz. Anmeldeunterlagen gibt es in AOK-Geschäftsstellen und ADFC-Infoläden. Weitere Informationen gibt es auch im **Internet auf www.mit-dem-rad-zur-arbeit.de**.

Ebenfalls am 1. Juni ist in Krefeld der Start für die Teilnahme am Klimaschutz-Städtewettbewerb **Stadtradeln** geplant, beim dem jede(r) einzeln oder im Team drei Wochen lang CO2-freie Kilometer sammeln kann. Im Internet kann man tagesaktuell die Position im Team, in der Stadt und im bundesweiten Vergleich verfolgen. In diesem Jahr hoffen die Organisatoren vor allem auf die Teilnahme von Schulklassen. Da die finanzielle Förderung der Aktion in Krefeld im Nothaushalt noch nicht gesichert ist, haben sich private Spender für den verbleibenden Eigenanteil gemeldet, damit die Aktion für die Teilnehmer kostenlos bleibt. Im Aktionszeitraum plant der **Fahr Rad! AktionsKReis zwei geführte Touren am 1. und 8. Juni** (siehe Veranstaltungskalender). Weitere Informationen im **Internet auf www.stadtradeln.de**.

STADTRADELN
Radeln für ein gutes Klima

ZWEIRAD RUNDLAUF
Hans J. Pilger
47799 Krefeld · Philadelphiastraße 155
Tel. 0 21 51 / 2 24 21 · Fax 2 89 26

## Wichtige Regeln für geführte ADFC-Touren

• Alle Teilnehmer sind für die Verkehrssicherheit ihrer Räder selbst verantwortlich. Der ADFC übernimmt keine Haftung für unterwegs auftretende Schäden, Pannen oder Unfälle.

• Jeder sollte auch Flickzeug, etwas Werkzeug, Kleingeld und eine Regenjacke für die Fälle mitnehmen, die hoffentlich nie eintreten. Der Tourenleiter ist nicht der Mechaniker vom Dienst, im Notfall hilft er aber gern.

• Wir bemühen uns um Rastpunkte, die sowohl Picknick als auch eine Einkehr gestatten. Dies ist aber nicht immer möglich. Da bei Radtouren Hunger und Durst oft plötzlich kommen, sollten alle Teilnehmer immer genügend Proviant und vor allem Getränke mitnehmen.

• Bei Dauerregen oder Unwetterwarnungen kann eine Tour unter Umständen ausfallen. Fragen Sie im Zweifelsfall beim Tourenleiter nach.

### Teilnehmerbeitrag für Tagestouren

3 Euro pro Person, Mitglieder und Kinder unter 16 Jahren frei. Bitte ggf. Zusatzkosten in den Tourenbeschreibungen beachten!

## Schwierigkeitsgrade der Touren

• Unsere Radtouren stellen sehr unterschiedliche Ansprüche an die Kondition: Die Bandbreite geht von leichten Touren für Gelegenheitsradler und Familien mit Kindern über ausgedehnte Fahrten, die zwar nicht besonders schnell sind, aber Ausdauer erfordern, bis hin zu Touren für Sportliche mit entsprechender Kondition und Fahrtechnik.

• In den Beschreibungen ist der Schwierigkeitsgrad jeder Tour angegeben. Wichtigste Gradmesser sind Entfernung und Fahrgeschwindigkeit auf freier Strecke, (ohne Wind und Gefälle/Steigungen). Wenn Sie wissen, welche Geschwindigkeit sie auch über längere Zeit problemlos fahren können, können Sie leicht erkennen, welche Tour für Sie geeignet ist.

## Reisebedingungen für Mehrtagestouren

Die Anmeldung zu unseren mehrtägigen Radreisen muss schriftlich unter Anerkennung unserer Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Radreisen erfolgen. Entsprechende Unterlagen können beim Tourenleiter angefordert oder im Internet von www.adfc-krefeld.de/touren heruntergeladen werden.

# Kontaktdaten und Veranstaltungstermine

## Kontaktdaten der Touren-leiter(innen)

**Jörg Breuer**
02151/523381

**Andreas Domanski**
0152-29500787
andreas @ adomanski.de

**Hartmut Genz**
0172-2052536
hhgenz @ mailbox.org

**Reinhard Hilge**
02151/4466630
reinhardhilge @ unitybox.de

**Klaus Hüllenhagen**
0170-8352376

**Peter Könenberg**
02151/5698175

**Josef Meiners**
02151/606837

**Herbert Maier**
Tel. 0173-7374739

**Alex Mielczarek**
02151/710558

**Karl-Heinz Renner**
02151/301727

**Karin Schröer**
02151/306296

## Regelmäßige Touren

### Abendradtouren

*ca. 25 km, leicht, 15-18 km/h*
Gefahren wird in gemütlichem Tempo, so dass jeder mitkommt. Die Streckenlänge variiert je nach Wetter und Jahreszeit. Die Teilnahme ist kostenlos.
**Termine: von April bis September, am 3. Dienstag des Monats, um 18:30 Uhr**
**Start: Krefeld, VHS / Rathaus, von-der-Leyen-Platz**

### sportliche Abendtouren

*30 - 40 km, mittel, 22-25 km/h*
Eine Alternative für Teilnehmer, denen die Abendtouren dienstags zu langsam oder zu kurz sind. Teilweise mit Einkehr. Die Teilnahme ist kostenlos.
**Termine: von April bis September, am 1. und 4. Mittwoch des Monats, um 18:30 Uhr**
**Start: Krefeld, VHS / Rathaus, von-der-Leyen-Platz**

# Terminkalender

## Weitere Informationen und eventuelle Änderungen finden Sie im Internet auf www.adfc-krefeld.de

Kontaktdaten der Tourenleiter siehe Seite 36

### Der RadlerTreff

Aktive und Freunde des ADFC treffen sich zum Klönen und Fachsimpeln am 2. Dienstag im Monat um 19 Uhr im Café-Restaurant Gloriette, Westwall 11

**Samstag, 5. April** — **Kempen**

### ADFC-Gebrauchtfahrradmarkt

**10.00 - 13.00 Uhr, Kempen, Buttermarkt**

**Sonntag, 6. April** — **Bracht**

### Tour des Monats im Kreis Viersen

*41 km, leicht (15-18 km/h)*

Die Kulturhistorische Route Brüggen-Beesel - ein Streifzug. Aktuelle Informationen zur Tour werden im Vormonat der Tour in der Tagespresse und auf www.adfc-krefeld.de bekanntgegeben. Unterwegs Einkehr.

**11.00 Uhr, Bracht, Weizer Platz, Hartmut Genz**

**Samstag, 26. April** — **Krefeld**

### ADFC-Gebrauchtfahrradmarkt

**10.00 - 13.00 Uhr, von-der-Leyen-Platz (VHS)**

**Sonntag, 4. Mai**

### ADFC NRW Fahrradsternfahrt (nach) Düsseldorf

*50 - 65 km, mittel, 15-18 km/h*

Motto: Rauf aufs Rad und breit gemacht. Genießen Sie das einzigartige Erlebnis, zu Tausenden durch die Landeshauptstadt zu radeln. Sternfahrt im Internet: adfc-sternfahrt.org

**11.30 Uhr: St. Tönis, Wilhelmplatz, Hartmut Genz**
**12.00 Uhr: Krefeld, Von-der-Leyen-Platz (VHS), Thomas Ritters**
**12.30 Uhr: Willich-Schiefbahn - Fernsehturm, Heinz Guntermann**

**Samstag, 10. Mai** — **St. Tönis**

### Gebrauchtfahrradmarkt

in Zusammenarbeit mit dem Verein Apfelblüte e.V.

**10.00 - 13.00 Uhr, Tönisvorst, Seulenhof**

**Sonntag, 11. Mai** — **Krefeld**

### Zur alten Römerstadt Xanten und in die Rheinstadt Wesel

*75 km, mittel (15-18 km/h)*

Tour mit vielen Facetten und einigen Höhepunkten des Niederrheins. Auf Nebenstraßen

WWW.RUECKENWIND-KREFELD.DE
RÜCKENWIND
Fahrräder & Fahrradzubehör Dreikönigenstr. 31 Tel. 02151 24219

Kontaktdaten der Tourenleiter siehe Seite 36

über Neukirchen-Vluyn zunächst nach Kloster Kamp, dort wahlweise Einkehr oder Besichtigung des Klostergartens. Weiterfahrt durch das Waldgebiet „Die Leucht“ über Alpen und Sonsbeck (Aussichtsturm) nach Xanten (Besichtigung einer historischen Windmühle) und schließlich über den Rhein nach Wesel. Rückfahrt mit dem Zug. Zusatzkosten für VRR-Bahnticket. Die Tour kann auch in Xanten beendet werden. Die Strecke reduziert sich dann auf 60 km. Rückfahrt stündlich, Fahrradmitnahme aber abhängig von Kapazität des Zuges.
**9.00 Uhr, Krefeld, Von-der-Leyen-Platz (VHS), Reinhard Hilge**

**Sonntag, 18. Mai** **Grefrath**

## Tour des Monats im Kreis Viersen

*35 km, leicht (15-18 km/h)*
Aktion FahrRad mit dem Landrat. Aktuelle Informationen zur Tour werden im Vormonat der Tour in der Tagespresse und auf www.adfc-krefeld.de bekanntgegeben. Unterwegs Einkehr.
**11.00 Uhr, Grefrath, An der Dorenburg 28, Hartmut Genz**

**Sonntag, 25. Mai** **Krefeld**

## Zum Hofcafé Alt-Bruch

*65 km, mittel (19-21 km/h)*
Auf alten Bahntrassen fahren wir über Kempen und Grefrath nach Nettetal-Kaldenkirchen. Das Hofcafé Alt-Bruch ist das ideale Ziel für Liebhaber großer Kuchenstücke, bietet aber auch herzhafte Speisen und in der Saison Spargelgerichte. Nach dieser Stärkung geht es auf ruhigen Wirtschaftswegen und Nebenstraßen zurück nach Krefeld.
Webseite: www.hofcafe-alt-bruch.de
**10.00 Uhr, Krefeld, Von-der-Leyen-Platz (VHS), Alex Mielczarek**

**Sonntag, 1. Juni** **Krefeld**

## Auftakttour zur Aktion Stadtradeln in Krefeld

*40 km, leicht (15-18 km/h)*
Familienfreundliche Tour für Jung und Alt. Auftakttour zur Aktion Stadtradeln, bei der Gruppen und Einzelteilnehmer drei Wochen lang CO2-freie Kilometer für den bundesweiten Städtewettbewerb sammeln können. Die Tour führt über ruhige Nebenstraßen und Radwanderwege. Einkehr unterwegs geplant
**11.00 Uhr, Krefeld, Fabrik Heeder**

**Samstag, 7. Juni** **Krefeld**

## ADFC-Gebrauchtfahrradmarkt

**10.00 - 13.00 Uhr, von-der-Leyen-Platz (VHS)**

**Sonntag, 8. Juni** **Krefeld**

## Die Krefelder Runde

*50 km, leicht (15-18 km/h)*
Ein Highlight am Pfingstsonntag. Wir fahren die „Krefelder Runde“ auf einem von Nabu, BUND und Die Grünen geplanten, aber bisher noch nicht beschilderten Grüngürtelradweg innerhalb der Stadtgrenze. Diese zur Zeit noch virtuelle Fahrradroute führt durch Grüngürtel, Parks und Landschaftsschutzgebiete. Nach der halben Strecke gibt es eine Pause mit Einkehr, die auch als Aus- oder Einstieg in die Tour genutzt werden kann. Ein Angebot, das sich insbesondere an Familien mit Kindern und konditionsschwächere Teilnehmer richtet.
**9:30 Uhr Zubringertour ab Von-der-Leyen-Platz (VHS)**
**10:10 Uhr ab Forstwald Bellenweg Bahnübergang (Nordhälfte)**
**14:00 Uhr ab Uerdingen, Dujardin (Südrunde)**

**Sonntag, 15. Juni** **Krefeld**

## Ins Rotbachtal nach Dinslaken

*120 km, sportlich (22-25 km/h)*
Der Klassiker für gut Trainierte. An Moers vorbei zur Rheinfähre nach Duisburg-Walsum, durch das Rotbachtal (Waldgebiet) bis zum Rhein-Herne-Kanal (Pause u. Einkehr), weiter bis zur Ruhrmündung. Überquerung des Rheins und Rückfahrt über Friemersheim, Uerdingen nach Krefeld. Bitte

trotz Einkehr ausreichend Verpflegung und Getränke mitnehmen! geplant
**09.00 Uhr, Krefeld, VHS, Josef Meiners**

**Sonntag, 22. Juni** **Krefeld**

## Durch das idyllische Angerbachtal

*120 km, schwer (15-18 km/h)*
Abwechslungsreiche Tour an drei Flüssen (Rhein, Anger und Ruhr), durch Wald und auf einer Bahntrasse. Die Tour führt von Krefeld an den Rhein nach Kaiserswerth. Nach Überquerung des Rheins mit der Fähre fahren wir über Ratingen durch das idyllische Angerbachtal hinauf. In Wülfrath (schöne Altstadt) erreichen wir die Niederbergbahntrasse, der wir überwiegend bergab bis an die Ruhr in Essen-Kettwig folgen. Weiter geht's auf dem Ruhrradweg bis Duisburg. Von dort aus Rückfahrt über Friemersheim, Elfrather See nach Krefeld-Zentrum. Bei Rückfahrt ab Duisburg mit der Bahn verkürzt sich die Strecke auf 95 km. Zusatzkosten für Ticket Rheinfähre Kaiserswerth und ggf. Bahnticket ab Duisburg. Zusätzlicher Einstiegspunkt: Wülfrath.
**9.00 Uhr, Krefeld, Von-der-Leyen-Platz VHS, Reinhard Hilge**

**Sonntag, 29. Juni** **Krefeld**

## Zum Kölner Dom

*70 km, mittel (15-18 km/h)*
Entlang des Rheins über Düsseldorf nach Köln. Wir fahren linksrheinisch nach Düsseldorf, wo wir über die Kniebrücke auf die rechte Rheinseite wechseln. Vorbei an Apollotheater, Rheinturm und Medienhafen, geht es weiter über den Uferradweg in den Düsseldorfer Stadtteil Hamm mit Einkehrmöglichkeit in einem Bauerncafé. Es folgen das Himmelgeister Wasserwerk (kurzer Stopp) und der Ortsteil Urdenbach, von wo aus ein kurzer Abstecher nach Schloss Benrath lohnt. Danach mit der Fähre zurück auf „unsere" Rheinseite. Gegen 15.00 Uhr erreichen wir Köln-Zentrum und den Dom. Aufenthalt dort: ca. 2 - 3 Stunden, nach Absprache. Rückfahrmöglichkeit mit der Bahn nach Krefeld stündlich. Bei gutem Wetter und auf Absprache kann eine (Teil-)Rückfahrt mit dem Rad bis Dormagen oder Neuss angeschlossen werden. Zusatzkosten für Fährüberfahrten und DB-Ticket Köln-Krefeld
**9.00 Uhr, Krefeld, Haus Schönwasser (Bankrondell), Uwe Winderling**

**Sonntag, 29. Juni** **Kempen**

## Tour des Monats im Kreis Viersen

*38 km, leicht (15-18 km/h)*
Schöne Aussichten rund um Tönisberg - Von Türmen, Bergen und Mühlen. Aktuelle Informationen zur Tour werden im Vormonat der Tour in der Tagespresse und auf www.adfc-krefeld.de bekanntgegeben. Unterwegs Einkehr.
**11.00 Uhr, Kempen, Windmühlenweg, Hartmut Genz**

**Samstag, 19. Juli** **Viersen**

## Zweitagestour durch Südlimburg nach Aachen

*150 km, mittel (19-21 km/h)*
Wir starten am Bahnhof in Viersen, fahren durch den westlichsten Zipfel Deutschlands über verkehrsarme Wege nach Valkenburg in Südlimburg (NL). Dort übernachten wir. In einer Mergelgrotte nehmen unter Tage an einer geführten 1,5stündigen Radtour teil. Nach diesem Highlight geht es weiter nach Aachen. Von dort mit der Bahn zurück. Details zur Tour ab Mitte März auf www.adfc-krefeld.de
**Anmeldung erforderlich bis 10.5.2014**
Kosten auf Anfrage bei Anmeldung
**9.00 Uhr, Viersen, Hbf, Hartmut Genz**

**Sonntag, 27. Juli** **Krefeld**

## Zum Klosterhof Knechtsteden bei Dormagen

*95 km, schwer (19-21 km/h)*
Anspruchsvolle Tour in den Neusser Süden.
**10.00 Uhr, Krefeld, Von-der-Leyen-Platz (VHS), Alex Mielczarek**

# KREFELD - KREIS VIERSEN

**Sonntag, 27. Juli** **Schwalmtal**

## Tour des Monats im Kreis Viersen

*34 km, leicht (15-18 km/h)*
Radtour durchs Grüne zur Borussia.
**11.00 Uhr, Schwalmtal-Waldniel, Hartmut Genz**

**Samstag, 2. August** **Krefeld**

## Eifeltour an Urft und Rur

*70 km, mittel (15-18 km/h)*
Entlang Urfttal, Rurtalsperre und Rurradweg. Anmeldung bis spätestens 1.8. telefonisch beim Tourenleiter. Zusätzlicher Einstiegspunkt: Köln.
**8.15 Uhr, Krefeld, Hbf, Reinhard Hilge**

**Sonntag, 3. August** **Krefeld**

## Zur Halde Norddeutschland bei Neukirchen-Vluyn

*55 km, mittel (15-18 km/h)*
**10.00 Uhr, Krefeld, Von-der-Leyen-Platz (VHS), Karin Schröer**

**Sonntag, 10. August** **Krefeld**

## Tour durch das Bergische Land

*85 km, schwer (15-18 km/h)*
**8.00 Uhr, Krefeld, Hbf, Hartmut Genz**

**Sonntag, 17. August** **Krefeld**

## Gesellige Tour nach Düsseldorf-Benrath

*75 km, mittel (15-18 km/h)*
Zur Bierbörse und zum Schloßpark.
**10.00 Uhr, Krefeld-Fischeln, Marienplatz, Klaus Hüllenhagen**

**Sonntag, 24. August** **Krefeld**

## Zur Steprather Mühle nach Walbeck

*100 km, schwer (22-25 km/h)*
**10.00 Uhr, Krefeld, Von-der-Leyen-Platz (VHS), Jörg Breuer**

**Sonntag, 31. August** **Krefeld**

## Zur Duisburger Landmarke Tiger & Turtle

*60 km, mittel (19-21 km/h)*
**10.00 Uhr, Krefeld, Von-der-Leyen-Platz (VHS), Andreas Domanski**

**Sonntag, 31. August** **Niederkrüchten**

## Tour des Monats im Kreis Viersen

*44 km, leicht (15-18 km/h)*
Der BahnRadweg durch den Westkreis.
**11.00 Uhr, Niederkrüchten-Overhetfeld, Kapelle Sankt Maria an der Heiden, Hartmut Genz**

Kontaktdaten der Tourenleiter siehe Seite 36

**Samstag, 6. September** **Krefeld**

## ADFC-Gebrauchtfahrradmarkt

**10.00 - 13.00 Uhr, v.-d.-Leyen-Platz (VHS)**

**Sonntag, 14. September** **Elmpt**

## Durch den Naturpark Maas-Schwalm Nette nach Maaseik

*105 km, mittel (19-21 km/h)*
Ein Tag, drei Länder!
**9.45 Uhr, Elmpt, Rathaus, Hartmut Genz**

**Sonntag, 21. September** **Krefeld**

## Talsperrentour

*85 km, schwer (19-21 km/h)*
**Startzeit wird bekanntgegeben, wenn der Sommerfahrplan der DB erscheint. Josef Meiners**

**Sonntag, 21. September** **Krefeld**

## Zum Selbstpflückhaus nach Wachtendonk

*50 km, leicht (15-18 km/h)*
Selbst ernten und pflücken auf Vertrauensbasis am Niederrhein. Zusätzlicher Einstiegspunkt: Kempen
**10.00 Uhr, Krefeld, VHS, Reinhard Hilge**

**So., 28. September** **Nettetal-Breyell**

## Tour des Monats im Kreis Viersen

*35 km, leicht (15-18 km/h)*
Wassertürme im Kreis Viersen - Eine Ent-deckungsreise mit dem Rad.
**11.00 Uhr, Nettetal-Breyell, Lambertiplatz, Hartmut Genz**

**Freitag, 3. Oktober** **Krefeld**

## Stadtgrenzentour Krefeld

*80 km, schwer (19-21 km/h)*
**10.00 Uhr, Krefeld, VHS, Josef Meiners**

**Freitag, 3. Oktober** **St. Tönis**

## Tour des Monats im Kreis Viersen

*42 km, leicht (15-18 km/h)*
Auf den Spuren regionaler Bier-Braukunst.
**11.00 Uhr, St. Tönis, Wilhelmplatz, Hartmut Genz**

**Sonntag, 12. Oktober** **Krefeld**

## Zu Kaffee und Pommes nach Venlo

*80 km, mittel (15-18 km/h)*
Besuch beim niederländischen Nachbarn. Zusätzlicher Einstiegspunkt: Kempen
**10.00 Uhr, Krefeld, VHS, Reinhard Hilge**

# Wer wir sind

Der ADFC Rhein-Kreis Neuss e.V. ist die Interessenvertretung der Radfahrer im Rhein-Kreis Neuss. Uns gibt es seit 1991, zurzeit haben wir 1326 Mitglieder in acht aktiven Ortsgruppen.

### Wo Sie uns finden

Auf der Erftstraße 12 in Neuss haben wir eine Geschäftsstelle mit Büro und Besprechungsraum. Hier sind wir samstags von 11 bis 13 Uhr und donnerstags von 16 bis 18 Uhr für Sie da – und immer, wenn Licht ist. Öfter geht nicht, denn wir arbeiten ehrenamtlich. Sie können uns aber jederzeit telefonisch oder per Mail eine Nachricht hinterlassen, uns über Facebook kontaktieren und gerne auch auf Twitter folgen.

### Wen wir suchen

Engagierte Radfahrer, die gerne bei Fahrradaktionen mitmachen oder eine verkehrspolitische Ader haben oder gerne Touren führen oder an Navigations-, Gestaltungs- und Internetthemen tüfteln. Der Lohn sind Geselligkeit und gute Laune!

# Unsere Fördermitglieder

**Caritas Sozialdienste** Rhein-Kreis Neuss GmbH, Montanusstr. 40, 41515 Grevenbroich, Tel. 02181 238111

**Naturschutzbund Kreis Neuss**, Mittelstr. 52, 40668 Meerbusch, Tel. 02150 3325

**Gemeinde Rommerskirchen**, Bahnstr. 51, 41569 Rommerskirchen, Tel. 02183 80035

## Kontakt

- Anschrift: Erftstraße 12, 41460 Neuss
- Geöffnet: Do 16-18, Sa 11-13 Uhr
- Telefon: 02131 7393646
- Telefax: 02131 7393645
- Mail: kontakt@adfc-ne.de
- Internet: www.adfc-ne.de, facebook.com/ADFC.RheinKreisNeuss, twitter.com/adfc_kreisneuss

## Vor Ort

- Dormagen: Wilfried Nöller Tel. 02133 61634
- Grevenbroich: Heiko Fiegl Tel. 02182 18814
- Jüchen: Evelyn Geisler Tel. 02182 855130
- Kaarst: Horst Luhmer Tel. 02131 1516638
- Korschenbroich: Heinz-Josef Dackweiler Tel. 02161 670547
- Meerbusch: Angelika Kirchholtes Tel. 02159 80355
- Neuss: Christoph Blaschke Tel. 02131 461968
- Rommerskirchen: Norbert Wrobel Tel. 02181 81125

## ADFC auf Facebook

# Vernetzt diskutieren!

**„Wir sind sehr zufrieden mit den regen Diskussionen, die dort online stattfinden", freut sich Heribert Adamsky, Vorsitzender des ADFC im Rhein-Kreis Neuss, über die stetig steigende Akzeptanz des Auftrittes auf Facebook.**

Seit gut einem Jahr ist der ADFC Rhein-Kreis Neuss auf dem weltweit größen Social-Media-Netzwerk aktiv und hat in dieser Zeit virtuell bereits mehr als 90 „Fans" um sich geschart.

### Sag uns Deine Meinung

Neben dem dreimal jährlich erscheinenden Magazin „Rad am Niederrhein" und der eigenen Internet-Seite ist Facebook eine weitere spannende Säule, um mit radbegeisterten Menschen in Kontakt zu treten und sich mit allen in einer eigenen Online-Community zu vernetzen. Dabei bietet der Facebook-Auftritt Möglichkeiten, die dem Heft als auch der Internetseite fehlen: Während Letztere nur statisch in eine Richtung informieren – sozusagen irgendwie amtliche Mitteilungsblätter sind, mal gedruckt, mal online – bietet Facebook wirkliche Interaktion aller Nutzer. Hier kann jeder mitdiskutieren und seine Meinung sagen. Jederzeit und frank und frei.

„Wir nutzen Facebook, um uns mit Radfahrern in ganz Deutschland zu vernetzen. Und wir erhalten schon heute viele Anfragen und Anregungen aus der Region", betont Adamsky.

Dabei dreht sich alles um Termine, regionale Themen und fahrradpolitische Stellungnahmen, die das Redaktionsteam veröffentlicht und damit ganz bewusst zum Gedankenaustausch befeuert. Also vorbeischauen und mitmachen!

## Gefällt mir? Ich drück den Button!

Wer wissen will, was radfahr-technisch im Rhein-Kreis Neuss gerade abgeht, der sollte unbedingt auf dem Facebook-Auftritt vorbeischauen und ihn „liken", um künftig keine Informationen und Diskussionen mehr zu verpassen.

**www.facebook.com/ADFC.RheinKreisNeuss**

Gefällt mir

## Neusser Hindernisse

# Stein des Anstoßes ist weg

**Anfang des Jahres lag auf einmal ein massiver Felsbrocken am Einstieg des Radwegs von Holzheim über die Skihalle zum Grefrather Weg. Der Stein ist jetzt weg. Lesen Sie hier die Geschichte zum Stein.**

Die Neusser Skihalle mit ihrem großen gastronomischen Angebot ist ein attraktives Ausflugsziel für Radfahrer. Wie die nebenstehende Karte zeigt, verbindet ein Radweg (blau) die Skihalle mit der Kreisstraße K8 im Norden und mit der Lüttenglehner Straße im Süden. Über diesen Weg können Radfahrer aus Neuss, aus Holzheim oder auch über die radtouristisch sehr beliebte Bauerbahn diesen Tourismus-Magneten erreichen. Der Radweg ist sowohl für Besucher der Skihalle als auch für in Nord-Süd-Richtung durchfahrende Radler wichtig, denn die weiter westlich verlaufende Umgehungsstraße K8n hat keine Radverkehrsanlagen und ist damit für Radfahrer wenig attraktiv, insbesondere für Famlien mit kleinen Kindern.

Zu Beginn des Jahres lag auf einmal am südlichen Ende des Radweges ein massiver Stein im Weg, der – und das verschlimmerte die Sache noch – beim Einbiegen in den Weg nicht zu sehen war. Die Fotos zeigen deutlich, was für ein gefährliches Hindernis da im Weg lag. Der ADFC intervenierte bei der Stadt. Die wiederum intervenierte bei der Skihalle, die den Stein dort hatte aufstellen lassen, um unerlaubtes Befahren ihres Geländes mit KFZ zu unterbinden – freilich ohne dabei an die Sicherheit der Radfahrer zu denken. Kurze Zeit später war der Stein entfernt, wie das letzte Foto zeigt.

### Ende gut, aber nicht alles

Mit diesem Ergebnis ist der Neusser ADFC natürlich zufrieden. Doch nicht mit dem Weg dorthin. Denn hätte man bei den Planungen zur Erweiterung der Skihalle um das Hotel Ice and Fire, wovon der Radweg betroffen war, den Radverkehr mit im Blick gehabt, dann hätte man von Beginn an eine Lösung angestrebt, die den Sicherheitsinteressen sowohl der Radfahrer als auch der Skihalle gerecht wird. Und sicher auch eine gefunden, die ohne einen schweren Stein im Weg auskommt.

## Grevenbroich

# Räder parken an der Coens-Galerie

**Seit 2007 wirbt der ADFC Grevenbroich dafür, an der Coensgalerie eine Möglichkeit zu schaffen, die oft zahlreichen Fahrräder geordnet und sicher abzustellen. Der lang gehegte Wunsch ging nun in Erfüllung – dank der Grevenbroicher Verwaltung.**

Bislang konnten die Räder vor der Coensgalerie nicht diebstahlsicher angeschlossen werden und standen kreuz und quer herum. Viele Studien zeigen aber, dass Radler treue Kunden aus dem nahen Umfeld sind, die seltener in die Einkaufszentren draußen vor den Städten fahren. Es lohnt sich also, diese Kunden zu umwerben und ihnen zu zeigen, dass sie hier willkommen sind. Und die Kosten für Fahrrad-Abstellanlagen sind im Vergleich zu Parkplätzen und Parkhäusern verschwindend gering!

Nun hat die Stadt an der Karl-Oberbach-Straße vor der Coensgalerie Abstellbügel installieren lassen. Darüber freuen sich neben dem Vorstand des ADFC sicher auch viele Rad fahrende Kunden!

*Heiko Fiegl*

# Monatliche Treffen der Ortsgruppen

*Gäste herzlich willkommen! Diese geselligen Zusammenkünfte sind eine gute Gelegenheit, den ADFC kennen zu lernen.*

**Dormagen:** Letzter Donnerstag 18-20 Uhr im Haus Niederfeld

**Grevenbroich:** Dritter Donnerstag um 19 Uhr im Haus Erftblick, Wevelinghoven

**Kaarst:** Zweiter Mittwoch um 20 Uhr im Sportbistro, Pestalozzistraße

**Meerbusch:** Nach Verabredung (Tel. 02159 6288)

**Neuss:** Zweiter Mittwoch um 20 Uhr in der ADFC-Geschäftsstelle, Erftstraße 12

# Netzwerktouren

Gemeinsam mit dem Caritasverband Rhein-Kreis Neuss bietet der ADFC in Dormagen und Neuss im Monatsturnnus kleine Nachmittagstouren bis 30 km für ältere Radfahrer an.

## Netzwerk 55+ Dormagen

Am zweiten Mittwoch (außer Juni) ab Hist. Rathaus Dormagen (Wilfried Nöller), am letzten Mittwoch ab Bahnhof Nievenheim (Fritz Müllers). Los geht's jeweils um 14 Uhr.

## Netzwerk 55+ Neuss

Der Neusser Tourentreff ist neu. Am letzten Dienstag startet man ab Lauftreff Rosellerheide  am Ende der Waldstraße. Tolurenleiter ist Rolf Schaack. Los geht's jeweils um 14 Uhr.

# Regelmäßige Tourentermine

## Grevenbroich: Feierabendtouren

*leicht (15-17 km/h)*
Jeder kann ohne Anmeldung mitfahren. Meist kehren wir gegen Ende noch ein.
**Termine: Jeden zweiten Dienstag 18 Uhr**
**Start: Grevenbroich, Markt**

## Jüchen: Feierabendtouren

leicht (15-18 km/h)
Fahrt ins Blaue in der näheren Umgebung.
**Termine: Freitags 18 Uhr**
**Start: Jüchen Markt**

## Korschenbroich: Mittwochstouren

Diese Touren sind als Fitnesstour gedacht. Es gibt drei Kategerien: gemütliche Einsteigertour (12-15 km/h), bewährte Fitnesstour (18-20 km/h), schnelle Fitnesstour
**Termine: Mittwochs 19 Uhr**
**Start: Kleinenbroich Kirmesplatz**

## Neuss: Feierabendtouren

*15-30 km, leicht*
Neubürger können dabei ihre Stadt kennenlernen, Ortskundige ihr Wissen teilen.
**Termine: Erster und dritter Mittwoch im Monat um 18 Uhr, weitere nach Ankündigung. Start: Neuss Rathaus**

## Meerbusch: Abendtouren

*20 km, leicht (15-18 km/h)*
Wer ein nettes Lokal kennt, führt die Tour.
**Termine: Do 18 Uhr, nicht an Feiertagen**
**Start: Maibaum Strümp, Uli Eichhorst**

**Rommerskirchen: Rennradtouren**
Wenn das Wetter keinen Strich durch die Rechnung macht, führt Norbert Wrobel jeden Sonntag eine sportliche Rennradtour (22-25 km/h) über die Halden bei Grevenbroich.
**Start: 10 Uhr Bachstraße 28 in Butzheim, Norbert Wrobel**

# Tourenleiter

**Adamsky, Heribert**
0163 2303368

**Baran von B., Siegfried**
0162 2737826

**Baumeister, Christel u. Karl**
02165 2651

**Bludau, Oswald**
02131 545601

**Böhme, Antje**
0176 24029590, antjeboehme@gmail.com

**Bremes, Gisela**
02161 672424

**Busse, Andreas**
02131 3147643, text@andreas-busse-tt.de

**Carsjens, Klaus u. Edith**
02161 671263

**Dackweiler, Veronika u. Hans-Josef**
02161-670547, hj@dackweiler.de

**Danners, Jutta u. Peter**
02161 672589

**Darteh, Judith**
02131 548246, j.darteh@adfc-neuss.de

**Dörr, Wolfgang**
02133 262997

**Eichhorst, Uli**
02159 4680

**Fieber, Klaus**
02131 601949, k.c.fieber@gmx.net

**Fiegl, Heiko**
0170 4807224, fiegl-adfc-gv@t-online.de

**Fischer, Renate und Wilhelm**
02161-670310

**Friedrich, Eckhard**
02182 3455

**Geerlings, Erwin**
02131 50152

**Geisler, Evelyn & Gerhard**
02182 855130

**Görris, Margret u. Ulrich**
02161-675422, ugoerris@yahoo.de

**Graetz, Bruno**
02181 43149

**Haase, Gerhard u. Renate**
02161 673749

**Hens, Walter**
02131 766325, walter.hens@web.de

**Hildebrandt, Robert**
02133 47614

**Holitschke, Jürgen**
02181 45961

**Hollerbach, Ralf**
0151 18508504

**Hullmann, Matthias**
02131 666943, jm.hullmann@t-online.de

**Janknecht, Thomas**
02131 3680762

**Jansen, Andreas**
0179-1075689, jansen-andreas@arcor.de

**Karallus, Kunibert**
02182/7715

**Kirchholtes, Heinz & Angelika**
02159 80355

**Koenders, Peter**
02159 6288, peter.koenders@adfc-neuss.de

**Koenen, Hans**
02131 667848, hanskoenen@gmx.de

**Krings, Detlef**
0170 4945820, detlef.krings@t-online.de

**Krupp, Hans**
02165 170123

**Küchler, Hans-Georg**
0211 6182788, h-g.kuechler@gmx.net

**Leufer, Georg**
02131 63475

**Lingen, Gisela**
02166 80687, gisela.lingen@web.de

**Luhmer, Horst**
02131 602350, h.luhmer@adfc-neuss.de

# RHEIN-KREIS NEUSS

**Maier-Purk, Christl**
02131 660841, maier-purk@t-online.de

**Müllers, Fritz**
02133 40500

**Muth, Josef Volker**
02131 669885, josefvolker.muth@arcor.de

**Nöller, Wilfried**
01233 61634, 0152 26571612

**Schaack, Marlies & Rolf**
02133 92356, 0163 6687472, 0163 6687473

**Sels, Peter**
02131 80002, p.sels@t-online.de

**Toups, Hermann**
02132 72324

**Veuskens, Karl-Heinz**
02131 1760142

**Werle, Astrid**
02131 602343, astridwerle@nadelstreifen.de

**Wilbertz, Harald**
0179 1158121

**Wimmer, Peter**
0173 2892953

**Wrobel, Norbert**
02183 81125

**Sonntag, 6. April** — **Kaarst**

## Bergexpress

*60 km, sportlich (> 25 km/h)*
Mit Elan auf die Vollrather Höhe. Gute Kondition erforderlich. Rennrad empfohlen.
**09.30 Uhr, Kaarst Rathaus, W. Hens**

**Sonntag, 6. April** — **Rommerskirchen**

## über die Halden

*80 km, sportlich (22-25 km/h)*
Rennradrunde durch das rheinische Braunkohlerevier. Ab jetzt jeden Sonntag, wetterbedingte Änderungen möglich!
**10.00 Uhr, Butzheim, Bachstr. 28, N. Wrobel**

**Sonntag, 6. April** — **Neuss**

## Nach Röck-Stöck in Oppum

*40 km, leicht (< 15 km/h)*
Zu einem guten Cafe in einer Kleingartenanlage, über Kaarst und Herrenbusch
**10.00 Uhr, Neuss Rathaus, H. Toups**

**Sonntag, 6. April** — **Jüchen**

## Das nördliche Grevenbroich

*45 km, leicht (15-18 km/h)*
Entdeckungen im Umfeld der Schlossstadt.
**11.00 Uhr, Jüchen Markt, H. Wilbertz**

**Sonntag, 6. April** — **Korschenbroich**

## Autofastenaktion 2014

*20 km, leicht (< 15 km/h)*
Von Hagelkreuzen, Fußfällen und Bilderstöcken am Wegesrand Eine Aktion von „41352 Einfach-besser-Leben". Einkehr mit Kaffee und Kuchen
**14.00 Uhr, Kleinenbroich Kirmesplatz M. u. U. Görris**

**Samstag, 12. April** — **Jüchen**

## Besuch bei den Goldbären

*50 km, leicht (15-18 km/h)*
Fabrikverkauf bei Haribo Neuss und Rittergut Birkhof.
**11.00 Uhr, Jüchen Markt, H. Krupp**

**Samstag, 12. April** **Kaarst**

## Rund um Willich II

*45 km, leicht (15-18 km/h)*

Kleine Rundtour im Nord-Osten von Willich mit Einkehr in einem Bauerncafé.

**14.00 Uhr, Kaarst Rathaus, H. Luhmer**

**Sonntag, 13. April** **Neuss**

## Einmal Liedberg und zurück

*45 km, leicht (15-18 km/h)*

Sightseeing an Flussauen und Schlössern westlich von Neuss. Senioren- und familientauglich

**10.00 Uhr, Neuss Rathaus, D. Krings**

**Sonntag, 13. April** **Kaarst**

## Hardter Wald im Frühling

*70 km, leicht (15-18 km/h)*

Über Kleinenbroich und Rheydt zum größten zusammenhängenden Waldgebiet Mönchengladbachs.

**10.00 Uhr, Kaarst Rathaus, G. Leufer**

**Sonntag, 13. April** **Korschenbroich**

## Auf Umwegen zum Kloster

*45 km, leicht (15-18 km/h)*

Nach Langwaden mit Einkehr im Klostergarten

**10.00 Uhr, Kleinenboich Kirmesplatz, K. u. E. Carsjens**

**Freitag, 18. April** **Jüchen**

## Kaffeefahrt

*35 km, leicht (15-18 km/h)*

Kleine Radtour in die Umgebung mit Besuch eines Cafés

**13.00 Uhr, Jüchen Markt, B. Graetz**

**Montag, 21. April** **Jüchen**

## Osterhasentour

*30 km, leicht (15-18 km/h)*

Nach erfolgreicher Eiersuche Kaffee und Kuchen.

**13.00 Uhr, Jüchen Markt, E. Geisler**

**Samsta**

**ag, 26. April** **Kaarst**

## Schulmuseum Friemersheim

*80 km, leicht (19-21 km/h)*

Unterricht wie zu Opas Zeiten

**09.00 Uhr, Kaarst Rathaus, J. V. Muth**

**Samstag, 26. April** **Kreis**

## Kreismitgliederversammlung

Alle Mitglieder des ADFC Rhein-Kreis Neuss sind herzlich eingeladen.

**15.30 Uhr Caritashaus International, Salzstr. 55, 41460 Neuss**

**Sonntag, 27. April** **Kaarst**

## Sehenswürdiges linksrheinisch

*50 km, leicht (15-18 km/h)*

Über Liedberg entlang der Niers, zurück über Schiefbahn.

**10.00 Uhr, Kaarst Rathaus, O. Bludau**

**Sonntag, 27. April** **Neuss**

## Halde – Hohlweg – Bahndamm

*70 km, mittel bis sportlich (15-18 km/h)*
Landschaftlich schöne Tour überwiegend auf Feld- und Waldwegen
**10.00 Uhr, Neuss Rathaus, D. Krings**

**Sonntag, 27. April** **Jüchen**

## Petruskapelle Königshoven

*50 km, mittel (15-18 km/h)*
Im Jahr 1975 musste Königshoven dem Braunkohletagebau weichen. Zur Erinnerung steht dort heute auf der Abraumhalde die Kapelle. Unweit davon befindet sich die Bienenzucht der Imkerei Kaiser. Anmeldung erwünscht.
**10.00 Uhr, Jüchen Markt, H. Wilbertz**

**Donnerstag, 1. Mai** **Neuss**

## Zum Mittagessen nach Roermond

*130 km, schwer bis sportlich (19-21 km/h)*
Der Frühlingsklassiker für Frühaufsteher und Langstreckenfahrer. Zweiter Treff um 8 Uhr in Röckrath am Wegkreuz.
**07.30 Uhr, Neuss Stadthalle, P. Sels**

**Donnerstag, 1. Mai** **Kaarst**

## Tiger and Turtle in Duisburg

*75 km, leicht (15-18 km/h)*
Zur einzigen begehbaren Achterbahn, ganz ohne Geschwindigkeitsrausch. Mit Gelegenheit zum ausführlichem Klettern und Fotografieren.
**10.00 Uhr, Kaarst Rathaus, G. Leufer**

**Donnerstag, 1. Mai** **Neuss**

## Berta 3 im Jammertal

*60 km, leicht (< 15 km/h)*
Über die Fleher Brücke und durch den Eller Schloßpark zu einem angenehmen Gartenlokal mit Einkehr.
**10.00 Uhr, Neuss Rathaus, H. Toups**

**Samstag, 3. Mai** **Neuss**

## ADFC-Radmarkt

Verkauf von privat an privat gegen eine Standgebühr von wenigen Euro. Der Erlös kommt je zur Hälfte dem Kinderhilfswerk Terre des Hommes und dem ADFC zugute. Der Radmarkt findet zusammen mit dem Stadtfest „Neuss blüht auf“ statt, voraussichtlich auf dem Markt. Den genauen Veranstaltungsort entnehmen Sie bitte der Tagespresse und unseren Internetseiten.
**9 bis 13 Uhr**
**Neuss Markt oder Romaneum**

Alles ums Rad...
Arno's
* Bikestore *
für Race und Fun!
Ihr Spezialist wenn es um´s Fahrrad geht!
Ob Cruiser, City, MTB, Rennrad, Trekking, BMX oder ihr eigenes Rad !
Arno's Bikestore · Inh. Arno Gummich · Kölner Str. 444 · 41468 Neuss
Tel: 02131 - 29 11 218 · Fax: 02131 - 29 13 811 · info@arnos-bikestore.de · www.arnos-bikestore.de

**Samstag, 3. Mai** **Kaarst**

## Breitscheider Kreuz ohne Auto

*70 km, mittel (15-18 km/h)*

CO2-frei durch Wiesen und Wälder über Büderich und Kalkum, mit Einkehr.

**10.00 Uhr, Kaarst Rathaus,**
**K.-H. Veuskens**

**Sonntag, 4. Mai** **Jüchen**

## Erkelenzer Fahrradfrühling

*45 km, leicht (< 15 km/h)*

Wem die Fahrradsternfahrt nach Düsseldorf zu anstrengend ist, für den ist diese Tour eine Alternative.

**10.00 Uhr, Jüchen Markt,**
**C. u. K. Baumeister**

**Sonntag, 4. Mai** **Kreis / Neuss**

## NRW-Sternfahrt Düsseldorf

*30-80 km, mittel (< 15 km/h)*

Hunderte Radfahrer aus der ganzen Region sammeln sich ab 13 Uhr an der Neusser Radstation, um gemeinsam in Düsseldorf für unsere Anliegen als Radfahrer zu demonstrieren. Die Abfahrzeiten der Ortsgruppen findet Ihr im Hauptartikel „Rauf aufs Rad und breit gemacht“ auf Seite 5.

**13.30 Uhr, Neuss Hbf Radstation**

**Mittwoch, 7. Mai** **Korschenbroich**

## Geburtstagstour

*20 km, leicht (15-18 km/h)*

Kleine Schlössertour mit Biergartenbesuch

**19.00 Uhr, Kleinenbroich Kirmesplatz**
**K. u. E. Carsjens**

**Donnerstag, 8. Mai** **Grevenbroich**

## Ein Stück auf der Vennbahn

*180 km, mittel (15-18 km/h)*

Mehrtagestour über Aachen, Kornelimünster, Monschau, Eupen. Start nach Absprache mit dem Tourenleiter. Bitte zeitig anmelden.

**H. Fiegl**

**Samstag, 10. Mai** **Kaarst**

## Fuchsjagd in Gerresheim

*55 km, leicht (15-18 km/h)*

Nicht zur Tierhetze, sondern ins neue Brauhaus im ehemaligen Quadenhof

**10.00 Uhr, Kaarst Rathaus, T. Janknecht**

**Sonntag, 11. Mai** **Kaarst**

## Morgengymnastik

*50 km, leicht (19-21 km/h)*

Kleine Rundtour zum Aufwärmen

**07.30 Uhr, Kaarst Rathaus, H. Koenen**

*Das Korschenbroicher Blumenrad auf der NRW-Sternfahrt in Düsseldorf 2013*

kleeblatt.
bioladen
Heike Becker
T [illegible]
F [illegible]

**Sonntag, 11. Mai** — **Kaarst**

### Bergexpress

*60 km, sportlich (> 25 km/h)*

Mit Elan auf die Vollrather Höhe. Gute Kondition erforderlich. Rennrad empfohlen.

**09.30 Uhr, Kaarst Rathaus, W. Hens**

**Sonntag, 11. Mai** — **Meerbusch**

### Saisonauftakt

*55 km, leicht (15-18 km/h)*

Der Meerbuscher Klassiker zum Flughafen Mönchengladbach und nach Klein Jerusalem.

**09.30 Uhr, Maibaum Strümp, P. Koenders**

**Sonntag, 11. Mai** — **Jüchen**

### Zum Hardter Wald

*60 km, leicht (15-18 km/h)*

Im größten Waldgebiet Mönchengladbachs finden wir nicht nur den Borussia-Park, sondern auch viel Natur.

**10.00 Uhr, Jüchen Markt, C. u. K. Baumeister**

**Sonntag, 11. Mai** — **Grevenbroich**

### Tagestour zur Niersquelle

65 km, mittel (15-18 km/h)

**10.00 Uhr, Grevenbr. Markt, P. Wimmer**

**Sonntag, 11. Mai** — **Korschenbroich**

### Villa Erckens

*40 km, leicht*

Tour zum Museum der niederrheinischen Seele in Grevenbroich

**10.00 Uhr, Kleinenbroich Kirmesplatz, M. u. U. Görris**

**Samstag, 17. Mai** — **Jüchen**

### Marktbesuch in Vlodrop

*80 km, leicht (15-18 km/h)*

Zum Fischessen in die Niederlande.

**09.00 Uhr, Jüchen Markt, G. Geisler**

**Samstag, 17. Mai** — **Korschenbroich**

### Waschtag in Wickrath

*45 km, leicht (15-18 km/h)*

Vom Holzbottich über das Waschbrett zur ersten Waschmaschine – ein Museumsbesuch. Anmeldung bis 10. Mai

**10.00 Uhr, Kleinenbroich Kirmesplatz, V. u. H.-J.Dackweiler**

**Samstag, 17. Mai** — **Grevenbroich**

### Zur „Braustelle“ in Köln

*50 km, mittel (15-18 km/h)*

Besichtigung einer kleinen Hausbrauerei. Anmeldung bis 29. April, Treffpunkt n.V. mit dem Tourenleiter

**14.00 Uhr, E. Friedrich**

**Samstag, 17. Mai** — **Kaarst**

### Altbier und Himmelslichter

*30 km, leicht (15-18 km/h)*

Abendfahrt zum japanischen Feuerwerk nach Düsseldorf. Auf funktionierendes Licht am Rad achten!

**20.00 Uhr, Kaarst Rathaus, G. Leufer**

**Sonntag, 18. Mai** — **Jüchen**

### Schimanskis Revier

*50 km, leicht (15-18 km/h)*

Das Ruhrgebiet „Part 2“. Anreise mit PKW, der Fahrradtransport ist von den Mitfahrern eigenverantwortlich zu organisieren.

**09.00 Uhr, Jüchen Haus Katz, H. Krupp**

**Sonntag, 18. Mai** **Kaarst**

## Zur Ruder-Regattabahn

*75 km, mittel (15-18 km/h)*
Über Büderich und Kaiserswerth in den Duisburger Süden. Mit Einkehr beim Chinesen.
**10.00 Uhr, Kaarst Rathaus, O. Bludau**

**Sonntag, 18. Mai** **Dormagen**

## Rund um Kaarst

*55 km, mittel (< 15 km/h)*
Die traditionelle Dormagener Nordtour ins alte Kaarster Dorf. Mit Einkehr.
**10.00 Uhr, Dormagen, Hist. Rathaus, W. Dörr**

**Samstag, 24. Mai** **Kaarst**

## Hoffest auf Gut Heimendahl

*60 km, leicht (15-18 km/h)*
Über Willich und Forstwald zum wunderschönen Landgut bei Kempen, mit Einkehr.
**10.00 Uhr, Kaarst Rathaus, G. Lingen**

**Sonntag, 25. Mai** **Kaarst / Neuss**

## Rund um den Tagebau

*85 km, mittel (19-21 km/h)*
An der Erft entlang über Alt-Kaster zu den Aussichtspunkten des Braunkohle-Tagebaus
**09.00 Uhr, Kaarst Rathaus, P. Sels**
**09.45 Uhr, Neuss Rathaus, P. Sels**

**Sonntag, 25. Mai** **Korschenbroich**

## Fietstour De Meinweg

*60 km, mittel (15-18 km/h)*
Anfahrt mit PKW-Fahrgemeinschaften, Picknick mit Eigenverpflegung und und Einkehr im Café Rijstal Venhof
**09.30 Uhr, Kleinenbroich Kirmesplatz, A. Jansen G. Holzapfel**

**Sonntag, 25. Mai** **Jüchen**

## Meerbusch komplett

*80 km, leicht (15-18 km/h)*
Die Rundtour „Stadt, Land, Fluss“ zeigt uns die abwechslungsreichen Gesichter der Stadt Meerbusch.
**10.00 Uhr, Jüchen Markt, H. Krupp**

**Dienstag, 27. Mai** **Neuss / Dormagen**

## Ahr-Radweg

*55 km, mittel (15-18 km/h)*
Genießertour für Kulturfreunde und Naturliebhaber. Mit Bustransfer und Fahrradtransport bis Adenau. Kosten 51 Euro, Anmeldung bis 27. April beim TL **Neuss Knuffmann oder Dormagen Bf, R. Schaack**

# RHEIN-KREIS NEUSS

**Donnerstag, 29. Mai** **Neuss**

## Neusser Jakobswege (IV)

*55 km, leicht (< 15 km/h)*

Der etwas andere Ausflug auf wenig bekannten Pilgerpfaden rund um Neuss. Mit Einkehr

**10.00 Uhr, Neuss Rathaus, A. Busse**

**Donnerstag, 29. Mai** **Jüchen**

## Damentour am Vatertag

*33 km, leicht (15-18 km/h)*

Herrenbegleitung unerwünscht

**11.00 Uhr, Jüchen Markt, E. Geisler**

**Donnerstag, 29. Mai** **Korschenbroich**

## Biergarten Bösinger Hof

*40 km, leicht (15-18 km/h)*

Abstecher zum Künstlerhof „Haus Radong“

**11.30 Uhr, Kleinenbroich Kirmesplatz, G. Haase**

**Freitag, 30. Mai** **Neuss / Dormagen**

## Bahntrassen im Bergischen

*48 km, leicht (15-18 km/h)*

Tagesausflug mit Bustransfer und Fahrradtransport, Kosten 39 Euro. Anmeldung bis 5. April beim Tourenleiter

**Neuss Knuffmann oder Dormagen Bf Rolf Schaack**

**Sonntag, 1. Juni** **Dormagen**

## Zum Öko-Park nach Meerbusch

*60 km, leicht (15-18 km/h)*

**10.00 Uhr, Dormagen Hist. Rathaus E. Geerlings**

**Sonntag, 1. Juni** **Jüchen**

## Düsseldorf und Leverkusen

*65 km, leicht (15-18 km/h)*

PKW-Anreise mit Fahrradtransport bis Fähranleger Uedesheim ist von den Mitfahrern zu organisieren.

**10.00 Uhr, Jüchen Haus Katz, H. Wilbertz**

**Sonntag, 1. Juni** **Neuss**

## Landcafé mit Charme

*40 km, leicht (15-18 km/h)*

Im weiten Bogen um Neuss über Raketenstation Hombroich zu den Streithöfen bei Willich, mit Einkehr

**12.00 Uhr, Neuss Rathaus, A. Böhme**

**Sonntag, 1. Juni** **Grevenbroich**

## Zu einem Bauernhofcafé

*54 km, leicht/mittel (15-18 km/h)*

Halbtagestour, friedliche Umgebung, dicker Kuchen. Um 13.30 Uhr können in Kapellen Bf weitere Mitfahrer in die Tour einsteigen.

**13.00 Uhr, Grevenbroich Markt, H. Fiegl**

**Sonntag, 1. Juni** **Neuss Rathaus**

## Grillen am Jröne Meerke

*10 km, leicht (< 15 km/h)*

Ein Angebot für Familien mit kleinen Kindern.

**14.00 Uhr, Neuss Rathaus Heribert Adamsky**

**Mittwoch, 4. Juni** **Korschenbroich**

## Geburtstagstour

*15 km, leicht (15-18 km/h)*

Mal sehen, was aus der Ente geworden ist.

**19.00 Uhr, Kleinenbroich Kirmesplatz, R. u. W. Fischer**

**Donnerstag, 5. Juni** **Grevenbroich**

## Schlacht von Worringen

*30 km, mittel (15-18 km/h)*

Altrheinbogen, Fühlinger Heide, mit Einkehr. Anmeldung bis 1. Juni.

**10.00 Uhr, Grevenbroich Markt, Siegfried Baran von B.**

**Sonntag, 8. Juni** **Kaarst**

## Bauerncafe „Alt-Bruch“

*80 km, mittel (19-21 km/h)*

Die Gaststätte bei Nettetal ist eine Legende, was Kuchen angeht.

**10.00 Uhr, Kaarst Rathaus, G. Leufer**

**Montag, 9. Juni** **Kaarst**

## Kleine Mühlentour

*60 km, leicht (15-18 km/h)*

Traditionelle Rundfahrt aus Anlass des Tags der Mühlen

**10.00 Uhr, Kaarst Rathaus, H.-G. Küchler**

**Montag, 9. Juni** **Jüchen**

## Tag der offenen Mühle

*50 km, leicht (15-18 km/h)*

Zur Grottenhertener Mühle bei Kirchherten

**10.00 Uhr, Jüchen Markt, H. Wilbertz**

**Mittwoch, 11. Juni** **Korschenbroich**

## Niederrheinische Kaffeetafel

*55 km, mittel (19-21 km/h)*

Ein altes Brauchtum und Ausdruck von Lebensart und Gemütlichkeit in Tonis Bauernhofcafé in Grefrath-Vinkrath.

**12.00 Uhr, Kleinenbroich Kirmesplatz J. u. P. Danners**

**Mittwoch, 11. Juni** **Neuss**

## Zur Lausward

*20 km, leicht (< 15 km/h)*

Kleine Extratour zum Düsseldorfer Golfplatz.

**18.00 Uhr, Neuss Rathaus, A. Busse**

**Freitag, 13. Juni** **Meerbusch**

## Erfttour

*130 km, mittel*

Mehrtagestour entlang der Erft. Teilnahme nur nach Voranmeldung beim Tourenleiter

**07.45 Uhr, Uli Eichhorst**

**Samstag, 14. Juni** **Neuss / Dormagen**

## Maare-Mosel Radweg

*56 km, leicht (15-18 km/h)*

Tagestour zum Bahntrassenklassiker mit Bustransfer und Fahrradtransport. Anmeldung bis 14. Mai.

**Neuss Knuffmann oder Dormagen Bf Rolf Schaack**

# RHEIN-KREIS NEUSS

**Samstag, 14. Juni** **Kaarst / Neuss**

## Durchs Itterbachtal

*90 km, mittel (19-21 km/h)*
Eine sportliche Tagestour ins Bergische nach Gräfrath / Solingen
**09.00 Uhr, Kaarst Rathaus, P. Sels**
**09.30 Uhr, Neuss Rathaus, P. Sels**

**Sonntag, 15. Juni** **Dormagen**

## Industriekultur

*60 km, mittel*
Tour von Duisburg bis Bochum, Anmeldung beim Tourenleiter erforderlich
**08.30 Uhr, Dorm.-Bayerwerk, R. Hildebrandt**

**Sonntag, 15. Juni** **Kaarst**

## Am Rhein entlang nach Zons

*77 km, leicht (15-18 km/h)*
**09.00 Uhr, Kaarst Rathaus, T. Janknecht**

**Sonntag, 15. Juni** **Kaarst**

## Bergexpress

*60 km, sportlich (> 25 km/h)*
Mit Elan auf die Vollrather Höhe. Gute Kondition erforderlich. Rennrad empfohlen.
**09.30 Uhr, Kaarst Rathaus, W. Hens**

**Sonntag, 15. Juni** **Ne / Kaa / Dorm**

## Kölner Fahrrad-Sternfahrt

*85 km, mittel (15-18 km/h)*
Auch in der Domstadt wird für das Radfahren demonstriert. Gemeinsame Anreise aus Kaarst, Neuss und Dormagen. Mit Polizeit-Geleit ab Chorweiler
**09.00 Uhr Kaarst Rathaus, T. Janknecht**
**09.30 Uhr Neuss Rathaus, H. Adamsky**
**11.00 Uhr Dorm. Hist. Rath., H. Adamsky**

**Sonntag, 15. Juni** **Jüchen**

## Tag der offenen Gartenpforte

*45 km, leicht (15-18 km/h)*
Ein Blick über den Gartenzaun. Die Aktion geht auf eine Initiative in England aus dem Jahre 1927 zurück.
**10.00 Uhr, Jüchen Markt, H. Krupp**

**Sonntag, 15. Juni** **Korschenbroich**

## Zu einem Hoffest

*35 km, leicht*
Mit Einkehr im Bauerncafé „Landwirtschaft“ in Schiefbahn.
**11.00 Uhr, Kleinenbroich Kirmesplatz, R. Haase**

*Familien mit Kindern auf der Kölner Sternfahrt 2013 in Nippes*

**Dienstag, 17. Juni** **Meerbusch**

## Langen Foundation

*45 km, leicht (15-18 km/h)*

Tour zur Kultur an der Raketenstation im Westen von Neuss, mit Einkehr

**13.00 Uhr, Maibaum Strümp, A. Kirchholtes**

**Donnerstag, 19. Juni** **Korschenbroich**

## Auffelder Bauerncafé

*60 km, mittel*

Auf schönen Wegen über Anrath, Vorst nach Oedt.

**10.00 Uhr, Kleinenbroich Kirmesplatz, G. Lingen**

**Donnerstag, 19. Juni** **Neuss**

## Zum tiefsten Punkt von Köln

*70 km, mittel (15-18 km/h)*

Ausflug in den Worringer Bruch. Nach Absprache zweiter Treffpunkt um 11:00 Uhr am Lauftreff Rosellerheide

**10.00 Uhr, Neuss Rathaus, D. Krings**

**Samstag, 21. Juni** **Kaarst**

## Zum Elfrather See

*65 km, leicht (15-18 km/h)*

Der Erholungspark Elfrather See stellt eine der wenigen Schwimmmöglichkeiten in Krefeld dar und ist entsprechend beliebt.

**10.00 Uhr, Kaarst Rathaus, J. V. Muth**

**Samstag, 21. Juni** **Dormagen**

## „Alte Liebe“

*60 km*

Zu einem Gastronomieschiff in Köln-Rodenkirchen

**10.00 Uhr, Dormagen Hist. Rathaus K. Karallus**

**Sonntag, 22. Juni** **Kaarst**

## Radmarathon am Niederrhein

*180 km, sportlich (22-25 km/h)*

Sportlich flott nach Rees und zurück

**08.00 Uhr, Kaarst Rathaus, K. Fieber**

**Sonntag, 22. Juni** **Jüchen**

## Hinter Gittern

*60 km, leicht (15-18 km/h)*

Zum Knast in Anrath, mit Abstecher nach „Klein Jerusalem“

**10.00 Uhr, Jüchen Markt, C. u. K. Baumeister**

**Sonntag, 22. Juni** **Korschenbroich**

## Radeln nach Knotenpunkten

*45 km, leicht (19-21 km/h)*

Wir erkunden einen Teil der neuen Knotenpunktrouten durch den schönen Rhein-Kreis Neuss.

**11.00 Uhr, Kleinenbroich Kirmesplatz, J. u. P. Danners**

**Mittwoch, 25. Juni** **Kaarst**

## Matjesessen im Füchschen

*40 km, leicht (15-18 km/h)*

Im weiten Bogen nach Düsseldorf in die Ratinger Straße und wieder zurück nach Kaarst.

**11.00 Uhr, Kaarst Rathaus, C. Maier-Purk**

**Samstag, 28. Juni** **Neuss**

## Fietsmuseum Velorama

*65 km, mittel (19-21 km/h)*

Tagestour mit Bahnfahrt in die Niederlande

**07.45 Uhr, Neuss Hbf Radstation, Ralf Hollerbach**

**Samstag, 28. Juni** **Kaarst**

## Tag der Architektur

*50 km, leicht (15-18 km/h)*

Über Neuss nach Düsseldorf mit Besichtigung und sachkundiger Führung.

**10.00 Uhr, Kaarst Rathaus, H.-G. Küchler**

**Sonntag, 29. Juni** **Kaarst**

## Von Istanbul bis Yokohama

*120 km, mittel (19-21 km/h)*

Zum Museum für ostasiatische Kunst in Köln.

**09.00 Uhr, Kaarst Rathaus, A. Werle**

# RHEIN-KREIS NEUSS

**Sonntag, 29. Juni** **Korschenbroich**

## Panoramaradweg

*50 km, mittel*

Zahllose Brücken, reizvolle Landschaften und historische Stadtkerne hat der Panoramaradweg Niederbergbahn zu bieten. Mit Bahnfahrt, Anmeldung bis 25. Juni

**09.45 Uhr, Kleinenbroich Kirmesplatz, M. u. U. Görris**

**Sonntag, 29. Juni** **Dormagen**

## Strategischer Bahndamm

*50 km, mittel*

Auf historischen Spuren zwischen Rommerskichen und Minkel

**10.00 Uhr, Dormagen, Hist. Rathaus, E. Geerlings**

**Sonntag, 29. Juni** **Jüchen**

## Sommerfest in Bellinghoven

*50 km, leicht (15-18 km/h)*

Viel Spaß bei einem traditionsreichen Ereignis, der ADFC Jüchen ist live dabei.

**10.00 Uhr, Jüchen Markt, B. Graetz**

**Dienstag, 1. Juli** **Grevenbroich**

## „Emscherkunst“

*60 km, mittel (15-18 km/h)*

Tagestour in eines der größten Renaturierungsprojekte der Welt, Anmeldung bis 17. Juni beim Tourenleiter erforderlich. Start nach Absprache mit dem Tourenleiter

**09.00 Uhr, Grevenbroich, J. Holitschke**

**Mittwoch, 2. Juli** **Kaarst**

## Kaarster Fluren

*20 km, leicht (< 15 km/h)*

Rundfahrt duch Kaarst mit Informationen über Feldfrüchte

**17.00 Uhr, Kaarst Rathaus, M. Hullmann**

**Mittwoch, 2. Juli** **Korschenbroich**

## Ein Traum aus Lehm

*15 km, leicht (19-21 km/h)*

Besuch bei der Künstlerin Frau Schmachtenberg-Scherlitzki in ihrem denkmalgeschützten Haus

**19.00 Uhr, Kleinenbroich Kirmesplatz, G. Bremes**

**Donnerstag, 3. Juli** **Korschenbroich**

## „Düsstanbul“

*60 km, mittel (19-21 km/h)*

Das erste Dönerschiff auf dem Rhein in Düsseldorf.

**11.00 Uhr, Kleinenbroich Kirmesplatz, J. u. P. Danners**

**Samstag, 5. Juli** **Kaarst**

## Café Q in Venn

*50 km, leicht (15-18 km/h)*

Schmackhafte Suppe oder frischer Kuchen im Brungshof.

**11.00 Uhr, Kaarst Rathaus, C. Maier-Purk**

**Sonntag, 6. Juli** **Kreis und Region**

## Niederrheinischer Radwandertag

Von Ort zu Ort auf vom ADFC markierten Routen durch den Niederrhein. Den Teilnehmern winken interessante Preise bei der Tombola am Nachmittag. Mehr Informationen im Internet und im nächsten Heft

# Ihre Meinung interessiert uns

Leserbriefe, Fragen und Anregungen nimmt die Redaktion gerne entgegen. Schreiben Sie uns an
***leserbrief@radamniederrhein.de***

# Mietbar

Weil sich die Anschaffung von Spezialrädern und selten benötigtem Zubehör oft nicht lohnt, verleiht der ADFC in seinen Infoläden in der Region solche Dinge zu einem günstigen Preis.

## Wer verleiht was?

**ADFC Krefeld – Kreis Viersen:** Rollfiets* (in der Radstation am Hbf), GPS-Gerät, Falt-Tandem mit tiefem Durchstieg (siehe Foto unten, Reservierung unter 0172-2052536 oder adfc.krefeld@web.de)

*Das Tandem des ADFC Krefeld - Kreis Viersen hat einen niedrigen Durchstieg und ist zusammenfaltbar.*

**ADFC Rhein-Kreis Neuss:** Lauflernrad „Like-a-Bike“ aus Holz, Fahradpacktaschen (2 Euro pro Tag, 10 pro Woche)

**ADFC Düsseldorf:** Tandem, Lauflernrad „Like-a-Bike“ aus Holz, Fahrradpacktaschen (2 Euro pro Tag, 10 Euro pro Woche)

## Rollfiets-Vermietung

**Was ist das?** Ein Rollfiets ist eine leicht zu fahrende Kombination aus Rollstuhl (Roll) und Fahrrad (Fiets). Da der Rollstuhl abkoppelbar ist, muss es nicht bei einer gemeinsamen Radtour bleiben. Dem Besuch eines Biergartens, eines Museums oder einem Stadtbummel steht nichts mehr im Wege. Ein Stück Freiheit mehr!

**Rollfiets in Krefeld:** Radstation im Krefelder Hauptbahnhof (Öffnungszeiten s. S. 41). Reservierung unter Tel. 02151/361619. Mietpreis: pro Tag 10,00 EUR, pro Woche 60,00 EUR, ADFC-Mitglieder erhalten einen Rabatt in Höhe von 50%

**Rollfiests in Düsseldorf:** Reservierung unter Tel. 02 11 / 99 22 55 (Di. und Do. von 17:00 bis 19:00 Uhr, sonst Mailbox). Die Übergabe des reservierten Rollfiets erfolgt beim ADFC Düsseldorf, Siemensstr. 46 nach Vereinbarung. Mietpreis wie in Krefeld, Rabatt auch für IKK-Mitglieder.

# ADFC-Fahrradflohmärkte 2014

Auch in diesem Jahr gibt es wieder Fahrrad-Flohmärkte in Krefeld, Viersen, Neuss und anderen Städten der Region – dabei erstmals auch in Mönchengladbach. Näheres und Termine finden Sie im jeweiligen Lokalteil.

kultohr

Auch als Web-App

bei anruf **kultur**

**Der Handy-Kulturführer.** Erleben Sie das vielseitige Kulturangebot im Rhein-Kreis Neuss mit Ihrem Mobiltelefon. Ein kostenloser* Service des Rhein-Kreises Neuss.

**www.kultohr-rkn.de** (oder direkt über QR-Code)

* Es fallen ggf. nur Ihre individuellen Telefongebühren im Festnetz an.

www.facebook.com/rheinkreisneuss

www.twitter.com/rheinkreisneuss

rhein kreis neuss